

 **BUNDESLIGA**

VEILCHENECHO



2. Bundesliga | 28. Spieltag | Dienstag, 26. Mai 2020 | Anstoß 18.30 Uhr | **Ausgabe 468** | Kostenloses Online-Sonderheft



WILLKOMMEN
im Schacht

SV DARMSTADT 98



Den Spielball präsentiert heute der FCE-Co-Sponsor
AZ Dachsysteme GmbH



VEILCHENECHO CORONABEDINGT DIGITAL ZUM DOWNLOAD

Das heutige Spiel in Aue muss wie schon die Begegnung vom 16. Mai sowie die übrigen in dieser Saison ohne Zuschauer stattfinden – ganz bitter nicht nur für die Fußballer, sondern vor allem für die Fans! Kumpelverein oder auch wir, die Macher des Veilchenechos, können diese krisenbedingte Situation nicht ändern. Nur hart dafür arbeiten und das Beste aus der Lage machen. Unsere gemeinsame Idee ist, das Stadionmagazin für die Dauer von Spielen vor leeren Rängen einen Tag vor jeder Heimpartie auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereitzustellen. Insbesondere möchten wir Anzeigenpartnern, Sponsoren und Fans diesen besonderen Service in besonderen Zeiten bieten. Sie haben oft über viele Jahre mit ihrem Geld den Herzensverein und sein „Veilchenecho“ engagiert unterstützt. Dafür möchten sich der FCE und das Team der Auer Agentur ERZ.art, die das Stadionheft produziert, ganz herzlich bedanken. Bitte bleiben Sie uns treu und haben Sie viel Spaß beim Lesen Ihres Veilchenechos zum Spiel gegen den SV Darmstadt 98. Glück auf!

FC Erzgebirge Aue e. V. und Verlagsgesellschaft Bergstraße / Agentur ERZ.art GmbH Aue

Titelfoto:

Wichtig setzt sich Aues Abwehrmann Dennis Kempe am Freitagabend beim Auswärtsspiel in Nürnberg in Szene, Jakob Rasmussen sichert ab. Mit großem Einsatz erkämpften die Veilchen am 22. Mai erstmals im Max-Morlock-Stadion einen Punkt. Ebenso wie der 3:1-Sieg am Spieltag zuvor gegen den SV Sandhausen macht dieses Resultat Mut für die heutige schwere Begegnung gegen den SV Darmstadt 98. Für Dennis auch deshalb ein besonderer Gegner, weil sein Bruder Tobias das Trikot der „Lilien“ trägt. Aufnahme: Sven Sonntag, Picture Point

Vereinsanschrift

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598233010 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich, Alexander Gerber, Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:

ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh

Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ Zschorlau, Alexander Gerber, Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, Uwe Zenker, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de

Titelfoto: Sven Sonntag, Picture Point

**FanShop
Seiten 4 & 36**

Fußballmeister der DDR
1956, 1957, 1959

Pokalsieger der DDR
1955

Fußballmeister der Übergangsrunde
1955

**Teilnahme am Europa-Pokal
der Landesmeister**
1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

Teilnahme am UEFA-Pokal
1985/1986, 1987/1988

Internationaler Fußball-Cup
1984, 1985, 1987, 1989

Sachsenpokalsieger
2000, 2001, 2002, 2016

Aufstieg in die 2. Bundesliga
2003, 2010, 2016

**Karte zeigen
ist einfach.**

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel gestaltet
und mit den aktuellen Apps
auch unterwegs für
Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

Erzgebirgssparkasse



erzgebirgssparkasse.de



Paket "Knappe"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21

€ 19,46

15% Rabatt



FanShop am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL

Paket "Hauer"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"

€ 46



15% Rabatt



15% Rabatt

Paket "Steiger"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"
- FANLICHT "MIR STINNE ZAM"

€ 70



Paket "Obersteiger"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"
- FANLICHT "MIR STINNE ZAM"

€ 270



FC ERZGEBIRGE AUE – SV SANDHAUSEN 3:1 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2019/20, 26. SPIELTAG, SAMSTAG, 16. MAI 2020, 13 UHR, ERZGEBIRGSSTADION AUE

Mit einem 3:1 Heimsieg beim Re-Start nach der zweimonatigen Corona-bedingten Saisonunterbrechung erkämpften unsere Veilchen gegen den SV Sandhausen alle drei Punkte. Damit gelang ein perfekter Auftakt in die Serie der letzten neun Spiele. Die Treffer für die Auer erzielten Nazarov vor dem Wechsel sowie Krüger und Cacutalua nach der Pause. Der SVS war zunächst der erwartete un-bequeme Gegner, der Auer Doppelschlag nach etwas über einer Stunde zog dem Kontrahenten aber den Zahn. Biada erzielte zehn Minuten vor Schluss noch den Ehrentreffer für die Gäste. Bei der sehr ungewöhnlichen Heimspielatmosphäre, die eher an ein Testspiel im Trainingslager denn an ein Punktspiel erinnerte, hatte es der Auftakt sofort in sich. Gleich mit dem ersten Angriff dezimierten sich die Gäste aus Sandhausen und Aue bekam einen Foulelfmeter zugesprochen. Jan Hochscheidt hatte in der Mitte den Ball genau in den Lauf von Florian Krüger gelegt, der von seinem Gegenspieler nur durch ein Foul zu stoppen war. Dieses fand im Strafraum statt und zog einen berechtigten Elfmeter sowie die rote Karte für Diekmeier nach sich. Wie erwartet trat Dimitrij Nazarov an den Strafstoßpunkt und legte die Kugel eiskalt zur Führung in die Mitte, während Torwart Martin Fraisl nach links sprang (5.). Wer dachte, es laufe nun alles rund für die Veilchen, sah sich getäuscht. Es war über die gesamte erste Hälfte kaum ein Unterschied festzustellen, Sandhausen spielte mutig nach vorn und stellte die Auer ein ums andere Mal vor Probleme. Trotzdem hatten die Veilchen vorm Seitenwechsel die Chance, einen weiteren Treffer zu erzielen. **Weiter auf Seite 7.**

Tore: 1:0 Dimitrij Nazarov (5., Foulelfmeter); 2:0 Florian Krüger (64., Kopfball; Vorlage: John Patrick Strauß); 3:0 Malcolm Cacutalua (70., Kopfball; Jan Hochscheidt); 3:1 Julius Biada (80., Rechtsschuss).
Zuschauer: keine (wegen Corona-Pandemie).
Schiedsrichter: Florian Badstübner aus Windsbach in Bayern.







Florian Krüger spielte sich links bis an den Fünfmeteraum vor, scheiterte mit seinem scharfen Schuss jedoch am klasse parierenden Fraisl auf der Linie. So blieb es bis zum Seitenwechsel bei der knappen Auer Führung.

Die zweite Hälfte begann zunächst ohne Änderungen im Spielverlauf. Sandhausen blieb gleichwertig, hatte aber nach vorn nicht die zwingenden Szenen, um den Ausgleich zu erzielen. Eine Stunde war gespielt, als die Platzherren das Tempo merklich anzogen, so die Entscheidung erzwingen wollten – und es dann auch taten. John Patrick Strauß zog über die rechte Seite einen Sprint an und flankte perfekt in die Mitte an den Fünfmeteraum. Dort lief Krüger in die Hereingabe und wuchtete den Ball aus Nahdistanz unter die Querlatte (64.). Mit der nun sicheren Führung im Rücken lief es sofort besser für die Erzgebirger. Nur wenige Minuten später erhöhte der lange Zeit verletzt fehlende Cacutalua nach einer Ecke zur Vorentscheidung. Er stieg gegen die gesamte Abwehr am höchsten und köpfte scharf ins Tornetz (70.).

Die Sandhäuser waren damit geschlagen, gaben aber trotzdem nicht auf. Belohnt wurde die kämpferische Leistung der Gäste mit einem Treffer in den letzten Minuten. Nach einem zu kurzen Rückspiel auf Männel spritzte Biada in den Pass und hatte keine Mühe, die Kugel ins Tor zu schieben (80.). Die letzten Minuten liefen ohne Höhepunkte herunter. Es war eine seltsame Situation, ein Punktspiel vor leeren Rängen zu erleben, doch besondere Umstände erfordern wohl solche Maßnahmen. **Robert Scholz**

Fotos Seiten 6/7:
Sven Sonntag, Picture Point (15)
Fotos Seiten 8/9:
Steffen Colditz (9), Uwe Zenker (1)

1. FC NÜRNBERG – FC ERZGEBIRGE AUE 1:1 (0:0)

2. BUNDESLIGA 2019/20, 27. SPIELTAG, FREITAG,
22. MAI 2020, 18.30 UHR, MAX-MORLOCK-STADION

Mit dem 1:1 am vergangenen Freitagabend erkämpften die Veilchen den ersten Punkt überhaupt beim 1. FC Nürnberg. Den Treffer für den verdienten Zähler markierte Dimitrij Nazarov zu Beginn der zweiten Spielhälfte. Der Ausgleich gelang den Franken dann mit Auer Hilfe. Ein Schuss von Hanno Behrens wurde unglücklich ins Veilchentor abgefälscht.

Die Begegnung vor leeren Rängen hätte für die Gäste beinahe optimal begonnen. Mit dem ersten Angriff ergab sich für Dimitrij Nazarov eine verheißungsvolle Chance aus rund 16 Metern. Leider setzte er den Ball etwas zu hoch an und so strich sein Schuss über die Querlatte (3.). In der Folge verflachte die Partie etwas, vieles spielte sich im Mittelfeld ab und auf beiden Seiten war am Strafraum Endstation. So dauerte es bis zur 35. Minute, ehe es etwas Aufregendes zu berichten gab. Der erste Torschuss der Gastgeber zwang Martin Männel zu einer Glanzparade. Behrens kam in der Mitte am Elfmeterpunkt frei an den Ball, der Auer Schlussmann jedoch parierte die Kugel hervorragend. Die Veilchen hatten nur kurz danach ihrerseits die Riesengelegenheit zur Führung. Sören Gonther erkämpfte die Kugel an der Mittellinie und Jan Hochscheidt legte den Ball umgehend ab auf Fabian Krüger, der allein aufs Tor zulaufen konnte, jedoch haarscharf am rechten Pfosten vorbeizielte (39.). So blieb es bis zum Seitenwechsel beim torlosen Unentschieden.

Auch in der zweiten Hälfte hatten die Auer die erste Gelegenheit zur Führung und diesmal schlug Dimitri Nazarov eiskalt zu. Jan Hochscheidt schickte Fabian Krüger auf der linken Seite nach vorn

und dieser flankte perfekt an die Kante des Fünfmeteraums, wo der aserbaidische Nationalstürmer einlief und aus kurzer Distanz per Kopf traf (51.).

Die Heimelf musste nun mehr machen und wurde immer feldüberlegener. Trotzdem stand die Auer Defensive weiter sehr gut und wenn doch mal etwas durchkam, war Martin Männel zur Stelle. So brauchten die Gastgeber einen unglücklichen Moment der Veilchen, um den Ausgleich zu erzielen. Nürnbergs Behrens konnte über rechts in den Strafraum ziehen und spielte die Kugel straff zurück in die Mitte, wo Sören Gonther das Leder unglücklich ins eigene Tor abfälschte (61.). Die restliche Zeit über spielten zwar fast nur die Gastgeber nach vorn und ließen die Auer kaum noch zur Entfaltung kommen. Allerdings gab es auf Seiten der Franken auch nur noch eine große Chance zum Siegtreffer. Wieder war es Behrens, der aus dem Strafraum heraus abziehen konnte und wieder wurde der Ball abgefälscht, landete allerdings am linken Pfosten. Die letzten Minuten liefen danach herunter und es blieb am Ende beim 1:1 und einem verdienten ersten Punktgewinn der Veilchen beim 1. FC Nürnberg. **Robert Scholz**

Fotos Seiten 11 bis 13: Sven Sonntag, Picture Point (9)



Jubeln in Zeiten von Corona. Florian Krüger und Philipp Riese freuen sich mit Dimitrij Nazarov über dessen Treffer zum 1:0 in Nürnberg. Am Ende verdienten sich die Veilchen nach großem Kampf ein 1:1-Unentschieden. Für „Dima“ war es übrigens die zehnte „Kiste“ in dieser Saison, damit führt er die aktuelle Torschützenliste beim Kumpelverein an. Foto: Sven Sonntag, Picture Point

Tore: 0:1 Dimitrij Nazarov (51., Kopfball; Vorlage: Florian Krüger);
1:1 Sören Gonther (66., Eigentor, Rechtsschuss).
Zuschauer: keine (wegen Corona-Pandemie)
Schiedsrichter: Felix Brych aus München.





Im Wert eines solchen Kleinwagens.

Bei der Auto Leonhardt GmbH endet die Ausbildung nicht mit dem Erhalt des Gesellenbriefes. Uns ist es ein Hauptanliegen, dass sich unsere Mitarbeiter beruflich wie persönlich stets weiterentwickeln. Darum investieren wir als Arbeitgeber in kontinuierliche **Weiterbildungsmaßnahmen**. Für einen modernen Kfz-Betrieb. Für Deine persönlichen Karrieremöglichkeiten.



Technik-Experte
Komfortelektronik

Diagnosetechniker

..... Servicetechniker

Technik-Experte
Hybrid-Elektro-Fahrzeuge

Bewirb Dich jetzt als

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
oder für eine entsprechende Ausbildung

03771/39000 • bewerbung@auto-leonhardt.de • www.auto-leonhardt.de

Darmstadt 98 mit viel Selbstvertrauen

Nach dem 4:0-Sieg am vergangenen Samstag gegen den FC St. Pauli geht Darmstadt 98 mit viel Selbstvertrauen in die anstehende englische Woche. Der Neustart war ja eine Woche zuvor misslungen. Beim Karlsruher SC gab es eine 0:2-Niederlage, weil die „Lilien“ insgesamt zu passiv auftraten. So änderte 98-Trainer Dimitrios Grammozis seine Startelf gleich auf fünf Positionen. Für Yannick Stark, Marvin Mehlem, Seung-ho Paik, Tobias Kempe und Serdar Dursun erhielten Fabian Schnellhardt, Marcel Heller, Mathias Honsak, Tim Starke sowie Felix Platte das Vertrauen. Die Leistung war insgesamt so, wie sich das die sportlich Verantwortlichen jede Woche wünschen. Da auch die Einwechsler gut funktionierten, haben die Hessen einige taktische Möglichkeiten für ihre nächsten Aufgaben. In der aktuellen Auswärtstabelle stehen die 98er mit 18 Punkten auf Platz fünf. In 13 Spielen gab es vier Siege – 1:0 beim FC St. Pauli, 2:1 in Hannover, 3:2 in Dresden und 2:1 in Nürnberg –, vier Unentschieden und fünf Niederlagen. Serdar Dursun ist mit elf Treffern Darmstadts bisher erfolgreichster Torschütze in dieser Saison.

Der FC Erzgebirge spielte bisher siebenmal gegen die Südhessen. Den einzigen Sieg gab es am 8. Dezember 2017. Cebio Soukous Tor in der 35. Minute war damals schon der Endstand. Im Aufgebot der Gäste stehen mit Nicolai Rapp, Tobias Kempe und Sebastian Hertner gleich drei ehemalige Auer. Sie müssen heute an ihrer alten Wirkungsstätte aus bekannten Gründen vor ungewohnt leeren Rängen spielen. Beim Gastgeber fehlt in dieser Saison erstmals Kapitän Martin Männel. Er ist wegen fünf gelber Karten gesperrt. Für ihn könnte Robert Jendrusch das Auer Tor hüten. Es wäre für ihn die sechste Zweitligapartie. Seinen letzten Punktspieleinsatz hatte er interessanterweise auch gegen den SV Darmstadt 98 am 19. Mai 2019. Trotz der 0:1-Niederlage war für Aue der Klassenerhalt schon vor jener Begegnung perfekt. Damals hatte Martin Männel Knieprobleme. **Bernd Friedrich**



Leider, nur mit Fahnen und Bannern können die Fans ihre Veilchen derzeit im Erzgebirgsstadion unterstützen und auch Fotograf „Menne“ Colditz muss sein bestes Weitwinkelobjektiv rausholen, um die besondere Stimmung „aus sicherer Entfernung“ zu dokumentieren (siehe auch Seiten 8 und 9). Fotos: Steffen Colditz

ZWEI GEKREUZTE
HÄMMER
...FINDEST DU AUCH BEI UNS!

www.phoenix-bau-aue.de **Phönix Bau**

Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Löbnitz eG
Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch Emil-Teubner-Straße 16 a
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker 08280 Aue
Telefon: 03771 / 5 59 20

Aufsichtsratsvorsitzende: 03771 / 2 25 73
Frau Rechtsanwält Hannelore Löbner Telefax: 03771 / 2 05 59

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

Lassen Sie sich von uns beraten!

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •
FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA fashion KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz



Das Team des SV Darmstadt 98, jeweils von links – hintere Reihe: die Betreuer Matthias Neumann und Michael Richter, Julian von Haacke (nicht mehr im Verein), Victor Pálsson, Mathias Honsak, Fabian Schnellhardt, Mandela Egbo (nicht mehr im Verein), Immanuel Höhn, Wilson Kamavuaka (nicht mehr im Verein), die Physiotherapeuten Björn Rein und Dirk Schmitt; 3. Reihe: Teammanager Michael Stegmayer, Physiotherapeut Sebastian Pommer, Johannes Wurtz, Patrick Herrmann, Erich Berko, Yannick Stark, Tobias Kempe, Tim Skarke, Leon Müller, die Mannschaftsärzte Dr. Michael Weingart und Dr. Philip Jessen; 2. Reihe: Co-Trainer Kai Peter Schmitz, Torwarttrainer Uwe Zimmermann, Patric Pfeiffer, Dario Dumić, Felix Platte, Serdar Dursun, Mathias Wittek, Trainer Dimitrios Grammozis, die Co-Trainer Iraklis Metaxas und Sven Piepenbrock; vordere Reihe: Braydon Manu, Marcel Heller, Ensar Arslan, Carl Leonhard, Marcel Schuhen, Florian Stritzel, Sebastian Hertner, Fabian Holland und Marvin Mehlem. Es fehlen Matthias Bader, Igor Berezovskyi, Carl Klaus, Ognjen Ozegetic, Seung-ho Paik, Nicolai Rapp, Torwarttrainer Dimo Wache, die Mannschaftsärzte Dr. Alexander Lesch und Dr. Ingo Schwinnen sowie Betreuer Jonas Nietzel. Foto: SV Darmstadt 98

Gegründet: 22. Mai 1898
Präsident: Rüdiger Fritsch **Sportlicher Leiter:** Carsten Wehlmann
Spielstätte: Merck-Stadion am Böllenfalltor (zurzeit Umbauarbeiten)
Vereinsfarben: Blau-Weiß **Internet:** www.sv98.de



Bilanz der letzten fünf Jahre

2014/15	2. Bundesliga	44:26 Tore	59 Punkte	2. Platz
2015/16	Bundesliga	38:53 Tore	38 Punkte	14. Platz
2016/17	Bundesliga	28:63 Tore	25 Punkte	18. Platz
2017/18	2. Bundesliga	47:45 Tore	43 Punkte	10. Platz
2018/19	2. Bundesliga	45:53 Tore	46 Punkte	10. Platz

Wechsel in der Winterpause: Abgang: Egbo (New York Red Bulls);
Zugänge: Rapp (1. FC Union Berlin), Bader (1. FC Köln)
Aktuelle Torschützenliste: Dursun 11; Kempe 5; Dumić 4; Pálsson 3; Honsak, Höhn und Skarke je 2; Platte, Heller, Paik, Stark und Mehlem je 1
Punktspielbilanz Aue – Darmstadt: 7 Spiele; 1 gewonnen, 1 unentschieden, 5 verloren; 3:8 Tore

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.

„Aue hat sich enorm weiterentwickelt“

Zwei Saisons lang, von 2010 bis 2012, trug Tobias Kempe das Trikot des FC Erzgebirge. In der 2. Bundesliga bestritt er für die Veilchen 59 Einsätze und erzielte dabei vier Tore. Gut möglich, dass der Ex-Auer heute auf seinen älteren Bruder Dennis trifft, der seit 2017 ein Leistungsträger im Lößnitztal ist. Die Geschwister wurden 1986 beziehungsweise 1989 in Wesel am Niederrhein geboren und haben das Sportler-Gen wohl von Vater Thomas geerbt, der einst 391 Bundesligaspiele für Duisburg, Bochum und den VfB Stuttgart bestritt. Tobias lernte das Fußball-ABC bei Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen. Ehe der Mittelfeldspieler und Stürmer nach seiner Zeit im „Schacht“ 2014 zu den Lilien nach Darmstadt wechselte, stand er in Diensten des SC Paderborn und der SG Dynamo Dresden. Nachdem der Profi ein Jahr (2016/17) beim 1. FC Nürnberg unter Vertrag stand, kehrte er 2017 zum SV 98 zurück. Für die „Lilien“ absolvierte der Fußballer unterm Strich 128 Punktspiele, traf dabei 28mal ins Netz. Mit dem Routinier sprach Olaf Seifert vorm heutigen Spiel.



Darmstadts Routinier Tobias Kempe.
Fotos Seiten 19 bis 23: SV Darmstadt 98 (4)

Isst ein Duell Kempe gegen Kempe zu erwarten, darf der Vater eigentlich nicht fehlen. In Corona-Zeiten sicher schwierig, wie haltet Ihr in der Familie in Sachen Fußball den Draht?

Es ist natürlich schade, dass sich unser Vater das Spiel aufgrund der aktuellen Beschränkungen nicht selbst im Stadion ansehen kann. Er wird aber am TV dabei sein. Ich stehe eigentlich ständig im Austausch, sowohl mit meinem Vater als auch mit Dennis. Dank Facetime und Co. können wir uns auch sehen. Aber natürlich sind die persönlichen Treffen zuletzt weggefallen.

Keine Zuschauer, englische Wochen, jede Menge Einschränkungen. Wie erleben Sie diese besondere Herausforderung? Wie geht man bei Darmstadt 98 damit um und wie helfen die Fans der Mannschaft?

Die Situation ist sicherlich ungewohnt, aber das gilt für alle Teams. Dementsprechend kommt es darauf an, welche Mannschaften sich am besten darauf einstellen können. Speziell in den Heimspielen fehlen die eigenen Fans enorm, das wird euch im Erzgebirge ja genauso gehen. Es ist nun mal die einzige Chance, um die Saison zu einem Abschluss zu bringen und das ist absolut notwendig. Den Fans kann ich nur ein Lob aussprechen. Wir bekommen viele Nachrichten über die sozialen Medien und merken, dass sie weiter hinter uns stehen. Und wichtig ist natürlich auch, dass sie sich an die Regeln halten, vor dem Fernseher die Daumen drücken und nicht zu den Stadien kommen. Das klappt bislang hervorragend.

Welche Erinnerungen bleiben Ihnen aus den Auer Jahren?

Sehr schöne Erinnerungen. Das erste Jahr war natürlich sensationell mit der nachträglichen Herbstmeisterschaft und einem fünften Platz als Aufsteiger. Für mich war Aue die erste Station in der zweiten Liga.

Lesen Sie weiter auf Seite 21.

Herzlich Willkommen
am Stechlin See im



**HAUS
BRANDENBURG**
FERIENWOHNUNGEN



Haus Brandenburg · Stechlinseestraße 11
16775 Stechlin/OT Neuglobsow

BUCHUNGEN UNTER:
www.hausbrandenburg-stechlin.de
Telefon 033082.70218 oder
info@hausbrandenburg-stechlin.de

Ein Unternehmen von 



DDHW
Rechtsanwälte Steuerberater

**WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT –
IHRE PARTNERSCHAFT
FÜR RECHT UND STEUERN**

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

Fortsetzung von Seite 19.

Ich bin als junger Spieler zu sehr vielen Einsätzen gekommen, war in den beiden Jahren meist Stammspieler. Sportlich war die zweite Spielzeit für uns zwar schwieriger, aber auch da haben wir das große Ziel Klassenerhalt schlussendlich erreicht. Ich denke gerne an die Zeit zurück, natürlich auch an die Stimmung im Stadion.

Dank Dennis bleibt der FC Erzgebirge wohl ohnehin weiter ein Thema. Wie nehmen Sie die Entwicklung der Veilchen seit 2012 wahr? Was sind die Auer Qualitäten?

Die Einstellung der Menschen im Erzgebirge, harte Arbeit, große Leidenschaft und eine gewisse Beständigkeit lässt sich auch auf den FCE übertragen. Dort wird seit Jahren solide gearbeitet und gewirtschaftet, auch der Abstieg 2015 hat keine Panik ausgelöst, sondern man ist sofort wieder aufgestiegen. Aus fußballerischer Sicht finde ich, dass Aue sich spielerisch enorm weiterentwickelt hat. Zu meiner Zeit oder auch in den Jahren darauf stand doch meist der pure Kampf im Vordergrund. Mittlerweile sind die Spiele oft sehr gut anzuschauen. (grinst) Der aktuelle Tabellenplatz spricht ja ebenfalls für sich.

Reden wir statt über Veilchen über Lilien. Wie lief die Saison bisher?

Mit vier Punkten aus zwei Spielen waren wir super gestartet, danach hatten wir einige Probleme. Unser Auswärtssieg bei St. Pauli war dann ein kleiner Wendepunkt und im Dezember sind wir in einen Lauf gekommen, haben insgesamt zehn Spiele nicht verloren. In dieser engen Liga ist so etwas Gold wert, dementsprechend können wir durchaus zufrieden sein. Klar ist aber auch, dass wir uns nicht ausruhen dürfen und weiterhin viele Punkte sammeln möchten.

Was zeichnet Darmstadt 98 aus, den Verein und sein Umfeld?

Ähnlich wie auch in Aue ist das Umfeld sehr familiär, man fühlt sich auf Anhieb wohl im gesamten Verein. Es ist immer jemand da, wenn man Hilfe benötigt und in all den Jahren hatten wir immer eine wirklich gute Stimmung und Gemeinschaft im Team. Auch hier wird unaufgeregt gearbeitet, solide gewirtschaftet und wir können relativ ruhig unserer Arbeit nachgehen. Natürlich träumen die Fans auch gerne mal von mehr, aber das ist normal und gehört dazu.

Ob Dirk Schuster, Sascha Franz oder Frank Steinmetz, die jetzigen FCE-Trainer kommen leicht ins Schwärmen, wenn sie über ihre Lilienzeit reden. Schwingt das Abenteuer Bundesliga heute auch noch mit in Darmstadt?

Natürlich. Ich werde immer noch häufig auf den Bundesliga-Aufstieg angesprochen, auch auf den Klassenerhalt im Jahr danach. Das sind Momente, die niemand so schnell vergessen wird.

Lesen Sie weiter auf Seite 23.



Geboren als Sohn griechischer Eltern am 8. Juli 1978 in Wuppertal, begann die Profilaufbahn von Darmstadts Coach Dimitrios Grammozis beim KFC Uerdingen 05 in der 2. Liga. In der Bundesliga war der Mittelfeldspieler für den Hamburger SV, den 1. FC Kaiserslautern und den 1. FC Köln aktiv. Beim VfL Bochum arbeitete er seit 2013 vor allem als Nachwuchstrainer. Seit Februar 2019 ist der Fußballlehrer Cheftrainer des Zweitligisten SV Darmstadt 98, den er zum Ende der aktuellen Saison jedoch verlassen wird.



Kompetenz in Recycling

NICKELHÜTTE AUE GmbH



**Heiße Arbeit
- Cooler Job**



Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Verfahrenstechnologie Metall
- Elektroniker
- Anlagenmechaniker
- Chemielaborant
- Chemikant
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufmann

Duales Studium (m/w/d):

- Bachelor of Science
- Umwelttechnik
- Chemietechnologie

Bachelor of Arts

- Außenhandel und Internationales Management

www.nickelhueette-aue.de



BOWLINGSTREET AUE

Das wir Burger können weiß
inzwischen wohl jeder!
Aber auch sonst haben wir
kulinarisch so einiges zu bieten.
Falko's Kitchen - Qualität
handgemacht und nachhaltig
aus Produkten unserer Region!

03-771 505454
info@bowlingstreet.de





EINFACH. GESUND. FIT.

IHR KINO
IN AUE

nickel-odeon

www.nickel-odeon.de



08280 Aue, Oststraße 11
Telefon: 03771 553287



Sein Rüstzeug erwarb der am 13. Dezember 1996 in Heidelberg geborene Nicolai Rapp vor allem in der Fußballschule der TSG Hoffenheim. Erste Station in der 2. Bundesliga war 2016/17 die SpVgg Greuther Fürth (24 Einsätze), die zweite dann der FCE. In Aue profilierte er sich 2017/18 zum Stammspieler (36 Punktspiele), konnte sich anschließend beim 1. FC Union Berlin jedoch noch nicht durchsetzen. Mit Rückrundenbeginn im Dezember 2019 ist der 23-Jährige an den SV Darmstadt 98 ausgeliehen.

Saison auch planmäßig mit den Bauarbeiten los gehen könnte. Nach Fertigstellung werden wir hier wirklich ein geiles Stadion haben.

Tobias, Sie planen mindestens noch für ein Jahr bei den 98ern. Was möchten Sie mit der Mannschaft erreichen?

Zunächst einmal hoffe ich, dass sich die allgemeine Situation ändert und wir alle möglichst bald wieder in vollen Stadion spielen können. Ansonsten zählt für mich erst mal nur diese Saison. Und die wollen wir ordentlich beenden und uns tabellarisch sicherlich nicht mehr verschlechtern. Über die neue Saison können wir uns dann später unterhalten. (lacht).

Fortsetzung von Seite 21.

Sie kennen noch das alte Erzgebirgsstadion, was sagen Sie zum neuen?

Das alte Stadion hatte sicherlich seinen Charme, ich habe gern dort gespielt, aber der Umbau war überfällig. (lacht) Das kennen wir in Darmstadt ja auch. Jetzt habt ihr wirklich ein Schmuckkästchen, mein Bruder schwärmt auch immer wieder davon. Trotz des modernen Stils passt es weiterhin zu den Tugenden und Werten des Vereins, das gefällt mir.

Und wie kommen die Arbeiten im Merck-Stadion am Böllentalor aktuell voran?

Die Gegengerade ist seit Beginn des Jahres in Benutzung, das hilft uns bei den Spielen enorm. Und es ist wirklich eine schöne Tribüne geworden. Was man so hört, hat sich an den Umbauplänen für die Haupttribüne durch Corona grundsätzlich nichts geändert, das wäre natürlich schön, wenn es nach der



Geboren am 2. Mai 1991 im schwäbischen Leonberg, lernte der linke Abwehrspieler das Fußball-Einmaleins in der Jugend des VfB Stuttgart sowie den zweiten Vertretungen des FC Schalke 04 und von 1860 München. Zwischen 2015 und 2018 absolvierte der Blondschoopf für den FC Erzgebirge 98 Spiele in der zweiten und dritten Liga (ein Tor). Seit Beginn der Saison 2018/19 trägt er das Trikot des SV Darmstadt 98.

ANWALTSKANZLEI
PFEIFER & KOLLEGEN



Rechtsanwälte
Pfeifer & Kollegen
Hauptstadt Chemnitz
104 07111 - 104 07114
Herrn Thomas Pfeifer
Leitung Öffentliches
Recht / Buchhaltung
Ulrichsbergstraße
104 07111

RECHTSANWÄLTE PFEIFER & KOLLEGEN www.pfeifer-und-kollegen.de	09111 Chemnitz Bahnhofstraße 18 Telefon 0371 382350 Telefax 0371 3823510 info@pfeifer-und-kollegen.de	09385 Lugau Chemnitz Straße 63 Telefon 037295 549240 Telefax 037295 5492439 lugau@pfeifer-und-kollegen.de
---	--	---



Die Mannschaften aus Darmstadt und Aue beim Einlaufen im Hinspiel am 25. Oktober 2019. Pascal Testroet (Bild rechts) und seine Kollegen ärgerten sich nach dem Abpfiff über die knappe 0:1-Niederlage in Hessen.



Dirk Schuster sah rund ums Hinspiel im Herbst 2019 viele bekannte Gesichter wieder. Rechts: Darmstadts jetziger Cheftrainer Dimitrios Grammozis mit der Nummer 16 als Spieler in Aue, rechts Tomas Klinka. Am 19. November 2006 gastierte er mit Rot-Weiss Essen im Erzgebirgsstadion.



spedition · logistik · service

Wir wünschen dem FCE eine erfolgreiche Saison 19/20!
www.weckpluspoller.de



Der lila-weiße Gästeblock am 25. Oktober 2019, am elften Spieltag der aktuellen Saison, im Merck-Stadion am Böhlenfalltor. Bei der Partie trafen auch Tobias und Dennis Kempe aufeinander. Fotos: Alexander Gerber (6)





Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen



KURZ MAL RAUS
Reisezeitraum: 01.04. bis 31.10.2020
Anreise täglich (Feiertage ausgenommen)

Das dürfen Sie erwarten:

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3 mal abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ✓ freie Nutzung des Saunabereiches und Hallenbades

4 Tage nur
145 €
pro Person

Beratung und Buchung:
0800 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321 685540
Mail: info@sonnenhotels.de
Buchungs-Code: FC-2003-SWH

Hotelpartner:
Sonnenhotels GmbH, Gerhard-Weule-Str. 20,
38644 Goslar

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise inkl. Kurtaxe.
Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und
Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGBs.

Preis pro Person	4 Tage
Galerie-Zimmer	145,- €

Kinderermäßigungen und Einzelzimmerzuschläge auf Anfrage!

Naturpark Harz

Ihr kompetenter Partner für Bergbau und Altbergbau!

24-Stunden-Rufbereitschaft

Telefon 03772 28485
Telefax 03772 395783

BsS

BERGSICHERUNG

SACHSEN GMBH



Fundgrube Anna und Schindler Nr. 4 · 08289 Schneeberg
www.bss-bergsicherung-sachsen.de
info@bss-bergsicherung-sachsen.de

Wissenschaftsstadt oder Kulturzentrum? Darmstadt ist beides

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt, eines der wenigen Universal Museen weltweit, feiert dieses Jahr 200. Geburtstag mit Ausstellungen wie „Kraftwerk Block Beuys“ oder „25 Jahre UNESCO-Welterbe Grube Messel“. Und die Mathildenhöhe, Künstlerkolonie aus der Zeit von 1899 bis 1914, wartet aktuell auf die Entscheidung der UNESCO für den Welterbetitel.

Die Einkaufsstraßen, Plätze und kleinen Passagen zwischen Luisenplatz, Marktplatz und dem Staatstheater laden zum Bummeln ein, mit internationalen Marken, inhabergeführten Geschäften und zahlreichen sonnigen Plätzen in der Außengastronomie. Unser Tipp: ein Spaziergang durch den Herrgarten, den größten und ältesten Park Darmstadts, vorbei am Porzellanschlosschen bis ins Martinsviertel. Im ältesten Viertel von Darmstadt mit seinen zahlreichen kleinen Läden, Szenecafés, Ateliers und Manufakturen lässt sich das typische Lebensgefühl besonders gut kennenlernen.

Veranstaltungstipps fürs Hessische Landesmuseum Darmstadt

- Ausstellung „Kraftwerk Block Beuys“: bis 20. September 2020
- Ausstellung „25 Jahre UNESCO-Welterbe Grube Messel“: 18. August 2020 bis 25. April 2021

Termine jeweils vorbehaltlich der aktuellen Corona-Bestimmungen.

Mehr Informationen unter www.darmstadt-tourismus.de



Die Aufnahmen zeigen den Georg-Büchner-Platz im Sommer, die Mathildenhöhe mit dem Ernst-Ludwig-Haus sowie die Waldspirale von Friedensreich Hundertwasser. Fotos: © Darmstadt Marketing, Agnes Allig (3)



EHRENURKUNDE

für den

3. Platz

verliehen dem Stadionheft

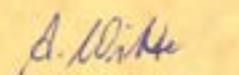
„VeilchenEcho“

des FC Erzgebirge Aue

anlässlich dem Wettbewerb „Stadionheft der Saison 2019/20“


Marcel Dußling
 Stadionheft.de®


Martin Betker
 Vorstand DPV e.V.


Andreas Witte
 Jury-Koordinator

Veilchenecho erstmals auf Platz drei



Unter allen Stadionmagazinen der 2. Fußball-Bundesliga belegt das Auer „Veilchenecho“ in der laufenden Saison den dritten Rang. Mit dieser bisher besten Platzierung zur Wahl des Fan- und Programmsammler-Forums stadionheft.de legte das offizielle Stadionheft des FC Erzgebirge Aue im Vergleich zum Vorjahr um zwei Positionen zu. „Veilchenecho“ wird seit den 1990er-Jahren im Auftrag des FCE durch die Auer Agentur ERZ.art, ein Unternehmen der Verlagsgesellschaft BERGstraße aus der WochenENDspiegel-Gruppe, produziert. Gedruckt wird die zu jedem Heimspiel erscheinende Zeitschrift durch die Druckerei Rockstroh in Aue.

Die jeweils drei Erstplatzierten der ersten und zweiten Bundesliga sowie der 3. Liga erhielten offizielle Qualitätssiegel von stadionheft.de. Zum ersten Mal in der Geschichte des alljährlichen Rankings kommen die Erstplatzierten aus dem Osten, denn Gold ging diesmal an den 1. FC Union Berlin, die SG Dynamo Dresden und den FC Carl Zeiss Jena. Die meisten „Siegerbälle“ aller Vereine konnte seit 2002 Rekordmeister FC Bayern München gewinnen. Das Auer Veilchenecho musste in der Saison 2019/20 außer den Dynamos nur dem Kieler Holstein-Magazin den Vortritt lassen.

Die Jury des weltgrößten Sammlerportals für Fußballpublikationen hatte die bis März erschienenen Stadionhefte aller Vereine der obersten drei Fußballligen beurteilt. Es werden nicht nur die qualitätsorientierte Aufmachung der Vereinsorgane gewürdigt, sondern auch die Arbeit der Redaktionen. Kriterien waren neben Umfang, Seitenzahl, Papierqualität und Gestaltung unter anderem Preis-Leistungs-Verhältnis, Erscheinungsweise, Statistiken sowie inhaltliche Breite und Exaktheit. Neben dem Profifußball wurde auch die Rolle von Nachwuchssport, Vereinsgeschichte und Fanbetreuung untersucht. Beim Veilchenecho zeichnet für den Inhalt eine von ERZ.art-Mitarbeiter Olaf Seifert (Bild unten; Foto: Mike Päßler) koordinierte Crew verantwortlich, der ehrenamtliche Textautoren, Statistiker und Fotografen angehören. Sie arbeitet eng mit dem FCE, der Fanszene und dem Sponsoren-Förderkreis zusammen.

Die Corona-Pandemie hatte die aktuelle Saison unterbrochen. Seit sie ohne Zuschauer zu Ende gespielt werden darf, gibt es für die Auer Heimspiele auch wieder Veilchenechos. Der FC Erzgebirge, die Agentur ERZ.art und die Redaktion produzieren dafür digitale Ausgaben für die Fans, Mitglieder und Sponsoren des Vereins. Zudem können die Dateien von jedermann von der FCE-Homepage heruntergeladen werden. (OS)

Alle Ergebnisse des aktuellen Rankings und mehr zu dem Programmsammlerforum unter:

www.stadionheft.de sowie
www.facebook.com/stadionheft





Mach mit – 10.000 Mitglieder bis zur Mettenschnitt ist unser Ziel
 Schnapp dir deinen Wohnmann, werdet Vereinsmitglieder.

MITGLIEDSANTRAG

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, PLZ /Ort Abteilung

Telefon E-mail

Konto-Inhaber, Bank, IBAN, Swift-BIC

Aktiv Passiv

Bitte wenden

EINZUGSERMÄCHTIGUNG
 Ich ermächtige den FC Erzgebirge Aue e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen
Vollmitglieder: 60 €
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/Studenten*, Schwerbehinderte*: 30 €
 bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT
 Ich ermächtige den FC Erzgebirge Aue e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Erzgebirge Aue e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der FC Erzgebirge Aue e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Bitte ziehen Sie den Beitrag jährlich halbjährlich ein.

Gläubiger-Identifikationsnummer des FC Erzgebirge Aue: DE 78 ZZZ 0000 0031 448
 Ihre Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer, welche Ihnen mit Ihrer Mitgliedsbestätigung bekannt gegeben wird.

Datum, Unterschrift * Ein aktueller Nachweis muss unanfertigerfertigsten / nach Ablauf des Nachweises wird automatisch auf Vollzieher umgestellt.

Information zum Datenschutz des FC Erzgebirge Aue e.V. für Antragsteller auf Vereinsmitgliedschaft
 Der FC Erzgebirge Aue e.V. verarbeitet die personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zweck der Begründung einer Vereinsmitgliedschaft. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
 Sie haben gegenüber dem FC Erzgebirge Aue e.V. das Recht, Informationen über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, die Vervollständigung oder die Korrektur Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen und die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu veranlassen. Die Mitgliedschaft ist einseitig durch den FC Erzgebirge Aue e.V. beschränkt durch die Mitgliedschaftsbedingungen, Deviantstr. 1, 09167 Dresden.
 Einwilligung für Informationen und Werbung
 Mit Ihrer Einwilligung nutzt der FC Erzgebirge Aue e.V. die personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zweck der Information und Werbung per Telefon, Email, Brief und SMS. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
 Sie haben das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Bitte das ausgefüllte Formular in der FCE-Geschäftsstelle oder im FanShop am Stadion abgeben oder an folgende Adresse senden: FC Erzgebirge Aue e.V. Löbnitzer Straße 95 08280 Aue Unseren Mitgliedsantrag gibt's auch online: www.fc-erzgebirge.de



BUNDESLIGA

29. Spieltag, 29. bis 31. Mai 2020

Darmstadt – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)
Osnabrück – Regensburg (Freitag, 18.30 Uhr)
Nürnberg – Bochum (Samstag, 13 Uhr)
Kiel – Bielefeld (Samstag, 13 Uhr)
Karlsruhe – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)
Sandhausen – Hannover (Samstag, 13 Uhr)
HSV – Wehen Wiesbaden (Sonntag, 13.30 Uhr)
Heidenheim – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)
Dresden – Stuttgart (Sonntag, 13.30 Uhr)

31. Spieltag, 13. bis 14. Juni 2020

Dresden – HSV (Freitag, 18.30 Uhr)
Sandhausen – Bielefeld (Freitag, 18.30 Uhr)
Nürnberg – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)
Heidenheim – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)
Kiel – Wehen Wiesbaden (Samstag, 13 Uhr)
Osnabrück – Bochum (Samstag, 13 Uhr)
St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)
Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)
Karlsruhe – Stuttgart (Sonntag, 13.30 Uhr)

33. Spieltag, 21. Juni 2020, 15.30 Uhr

Nürnberg – Stuttgart (Sonntag, 15.30 Uhr)
Heidenheim – HSV (Sonntag, 15.30 Uhr)
St. Pauli – Regensburg (Sonntag, 15.30 Uhr)
Darmstadt – W. Wiesbaden (Sonntag, 15.30 Uhr)
Bochum – Greuther Fürth (Sonntag, 15.30 Uhr)
Aue – Hannover (Sonntag, 15.30 Uhr)
Sandhausen – Dresden (Sonntag, 15.30 Uhr)
Osnabrück – Kiel (Sonntag, 15.30 Uhr)
Karlsruhe – Bielefeld (Sonntag, 15.30 Uhr)

28. Spieltag, 26. bis 28. Mai 2020

Regensburg – Nürnberg (Dienstag, 18.30 Uhr)
Gr. Fürth – Osnabrück (Dienstag, 18.30 Uhr)
Aue – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)
Wiesbaden – Sandhausen (Dienstag, 18.30 Uhr)
Hannover – Karlsruhe (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Bielefeld – Dresden (Mittwoch, 18.30 Uhr)
St. Pauli – Heidenheim (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Bochum – Kiel (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Stuttgart – HSV (Donnerstag, 20.30 Uhr)

30. Spieltag, 5. bis 8. Juni 2020

Bochum – St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr)
Gr. Fürth – Sandhausen (Freitag, 18.30 Uhr)
Bielefeld – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)
Regensburg – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)
Wehen Wiesbaden – Dresden (Samstag, 13 Uhr)
Stuttgart – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)
Hannover – Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)
Aue – Karlsruhe (Sonntag, 13.30 Uhr)
HSV – Kiel (Montag, 20.30 Uhr)

32. Spieltag, 16. bis 18. Juni 2020

HSV – Osnabrück (Dienstag, 18.30 Uhr)
Gr. Fürth – Heidenheim (Dienstag, 18.30 Uhr)
W. Wiesbaden – Nürnberg (Dienstag, 18.30 Uhr)
Stuttgart – Sandhausen (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Hannover – St. Pauli (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Regensburg – Karlsruhe (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Aue – Bochum (Mittwoch, 18.30 Uhr)
Kiel – Dresden (Donnerstag, 18.30 Uhr)
Bielefeld – Darmstadt (Donnerstag, 20.30 Uhr)

34. Spieltag, 28. Juni 2020, 15.30 Uhr

Stuttgart – Darmstadt (Sonntag, 15.30 Uhr)
Hannover – Bochum (Sonntag, 15.30 Uhr)
HSV – Sandhausen (Sonntag, 15.30 Uhr)
Kiel – Nürnberg (Sonntag, 15.30 Uhr)
Bielefeld – Heidenheim (Sonntag, 15.30 Uhr)
Regensburg – Aue (Sonntag, 15.30 Uhr)
Dresden – Osnabrück (Sonntag, 15.30 Uhr)
Greuther Fürth – Karlsruhe (Sonntag, 15.30 Uhr)
W. Wiesbaden – St. Pauli (Sonntag, 15.30 Uhr)

BAUERFEIND®

FÜR FREIZEIT UND SPORT

TRlactive®-Einlagen

TRlactive® walk

TRlactive® run

TRlactive® play

BAUERFEIND.COM

Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH
Qualität und Kompetenz mit Tradition

Am Niederen Anger 11
08297 Zwönitz · Telefon 037754-5060
www.mayer-behnsen.de

intensivLEBEN GmbH
Außerärztliches Beatmungs- und Weaningzentrum
Sellenweg 11, 09255 Burkhardtsdorf
Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com

...So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com

Mayer-Behnsen macht Fans und Mannschaft Beine

Mit Johannes Mayer verstärkt ein frischgebackener Orthopädietechnikermeister das Team der Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH, die den FC Erzgebirge seit mehreren Jahren als Co-Sponsor unterstützt. Das Unternehmen mit Sitz in Zwönitz und Betrieben in Thalheim und Marienberg beschäftigt gut 35 Mitarbeiter und wird geführt von Johannes' Vater Albin sowie von Hendrik Behnsen. Als Sanitätshaus und Spezialist für Orthopädie- und Reha-technik ist die Marke Partner der Leistungssportler beim FC Erzgebirge, namentlich der Zweitligaprofis. Mayer & Behnsen ist Ausrüster für Sportkompressionen und -einlagen sowie orthopädische Hilfsmittel, wie sie nach Verletzungen nötig sind. Die beiden Seniorchefs freuen sich, dass der 26-jährige Johannes nach seiner am 19. Februar in Dortmund erfolgreich bestandenen Meisterprüfung mit im Team ist. „Er bringt frischen Wind und Ideen mit. Junge Leute wachsen ja mit der Digitalisierung auf, deren Bedeutung in unserer Branche extrem wächst. 3D-Körperscanner sind längst Standard, laufend kommt Neues auf den Markt. Das Know-how des Jungen wenden wir aber nicht nur im Profisport, sondern ebenso bei anderen Patienten an“, sagt Hendrik Behnsen.



Albin Mayer, Sohn und frischgebackener Meister Johannes Mayer, Sebastian „Hook“ Kreißig und Hendrik Behnsen (von links) präsentieren die Orthese. Das Bild entstand vor der Coronakrise. Foto: Olaf Seifert

Solch ein Patient ist Sebastian Kreißig, in der Fanszene bekannt unterm Namen „Hook“. Er hat ein körperliches Handicap und stellte sich Johannes als Proband für eines der beiden Meisterstücke zur Verfügung. Der 36-Jährige ist auf eine Beinorthese angewiesen, um selbstständig am Leben teilnehmen zu können. Für die Arbeit hatte Mayer Junior nur drei Wochen Zeit und wusste, dass bei „Hook“ – von Beruf selber Orthopädiemechaniker und jetzt Fachinformatiker – die Latte hoch liegt. „Er ist trotz Behinderung außerordentlich aktiv, schwimmt und fährt viel Rad. Zudem engagierte er sich in der Fanszene, speziell bei Choreografien. Dank seiner Ganzbeinorthese mit elektronischem Kniegelenk wird er fast normal gehen und seinen Aktivitäten nachgehen können. Sie erlaubt das Schwingen des Beins im Laufzyklus“, erläutert Johannes und Sebastian betont, dass sein neues Hilfsmittel



Farben und Wappen unseres Kumpelvereins schmücken. So, wie jede Orthese ein individuelles Unikat nach Maß ist und nach Patientenwunsch gestaltet werden kann.

„Hook“ testet die Ganzbeinorthese derzeit auf Herz und Nieren, leider geht das aktuell nicht im Stadion. Gemeinsam mit Mayer & Behnsen werden im Laufe dieser Phase Details angepasst. „Wie Johannes sehe ich die Möglichkeit, dass die Firma mit der Fanszene zusammenarbeitet. So machen die Zwönitzer Reha-Profis nicht nur unseren Profis sprichwörtlich flinke Beine, sondern auch Aue-Fans mit Handicap“, sagt Sebastian. (OS) www.mayer-behnsen.de

Heimspiel für Ihre Gesundheit



Jetzt für jedes Heimspiel 6 x 2 Karten im Familienblock zu gewinnen:
www.aok.de/kp/plus/fcerzgebirge

Die **Gesundheitskasse** für Sachsen und Thüringen.

AOK PLUS



Zum Heimspiel gegen den HSV am 29. Februar bekam Alexander Böttcher aus Löbnitz beim AOK-PLUS-Gewinnspiel ein Gratisticket für den AOK-Familienblock. Er nahm Sohnmann Pascal mit und tröstete seine Frau, die an dem Samstag leider arbeiten musste.

Links: Herzliche Veilchen-Urlaubsgrüße von der Küste des Indischen Ozeans sandte Anfang dieses Jahres FCE-Mitglied Peter Wabersich aus Oelsnitz/Erzgebirge.



Jubel übers 1:0 durch Pascal Testroet im vorletzten Heimspiel am 29. Februar gegen den HSV. Solche Bilder aus dem AOK-Familienblock kann es auf absehbare Zeit aufgrund der Corona-Krise leider nicht geben. Bitter gerade auch für die jüngsten Veilchenfans, die in besseren Zeiten die Mannschaften als Einlaufkinder aufs Feld begleitet hatten. Fotos: Olaf Seifert (2)



FanShop
am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



Zollstock
„Wir sind der Verein“

1seitiger Druck
Größe: Länge 2,0m
Material: Holz
€ 5,95



Jacquardschal
FC Erzgebirge Aue

Material: 100% Polyester
Farbe: Anthrazit/Grau
Einstrick: FC Erzgebirge Aue
und gekreuzte Hämmer
€ 19,95



Espresso Tasse

Ø: 50mm
Höhe: ca. 70 mm
Material: Keramik
Spülmaschinengeeignet
€ 6,95

Kinder Cap 3D Stick

bequeme Passform, Klettverschluss
6 Luftlöcher, Logo, Schriftzug
FC Erzgebirge in 3D Optik
Farbe: lila
Material: 100% Baumwolle
€ 15,95



„Im Team bringt jeder seine Qualitäten ein“

Glück auf! Ab und an rutscht Frank Steinmetz auf Heimatbesuch im hessischen Rheingau der Erzgebirgsgruß raus und sorgt für Hallo. „Ich stamme aus Oestrich-Winkel, einem kleinen Ort bei Eltville am Rhein. Dort grüßen wir mit ‚Gude‘“, erzählt der Athletiktrainer vom FC Erzgebirge, der schnell bei den Veilchen angekommen ist. „Die Menschen sind offen und bodenständig. Ich kenne noch das alte Stadion, auch da war die Stimmung großartig. Imposant, alles lila und ein Riesenlärm! Aber in diesem tollen neuen Tempel ist sie sensationell. Ans erste Spiel in Aue habe ich übrigens schlechte Erinnerungen, im August 2007 gab es für Wehen Wiesbaden eine 3:0-Klatsche“, weiß er noch genau.



Von 2006 bis 2009 war Steinmetz Co-Trainer des SVWW, mit dem er 2007 in die 2.

Bilder Seiten 37 bis 39: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau (2)

Bundesliga aufstieg. Beim damaligen SV Wehen-Taunusstein war der Mittelfeldspieler zuvor selber aktiv gewesen. Das Kicker-ABC gelernt hat der am 19. März 1970 geborene Hesse aber beim FC Oestrich (wo er bis 2006 auch mal Spielertrainer war) und beim FV Biebrich 02. An der Johannes-Gutenberg-Universität erwarb „Franky“ das Sportwissenschaften-Diplom, arbeitete im Reha-Bereich in Kliniken und nach der Zeit in Wiesbaden beim hessischen Fußballverband. Ab 2012 gehörte er zum Trainerteam des SV Darmstadt 98, wo er ebenso wie Sascha Franz zum Trainerteam von Dirk Schuster gehörte. „Aufstieg in die zweite, dann in die erste Liga, wo wir sensationell die Klasse halten konnten, da gab es eine mächtige Euphorie. Ich bin heute noch stolz, an dieser Erfolgsgeschichte mitgeschrieben zu haben“, erinnert sich Frank Steinmetz. Entsprechend freut er sich auf das Aufeinandertreffen am 5. April in Aue und ein Wiedersehen mit guten alten Freunden.

2016 wechselten die drei zum Bundesliga-Konkurrenten FC Augsburg, wurden aber während der Saison entlassen. „Wir haben das zusammen gründlich reflektiert und für unsere Entwicklung wichtige Erkenntnisse gewonnen. Als wir dann zurück nach Darmstadt gingen, hat das geholfen, die in der zweiten Liga abstiegsbedrohte Mannschaft noch auf Platz zehn zu führen. Dirk, Sascha und ich sind ein eingespieltes Team. Jeder bringt seine Qualitäten ein, ist in allen Bereichen kompetent“, fügt der Trainer hinzu. Als ihn Aue-Chefcoach Dirk Schuster im Herbst 2019 anrief, zögerte er nicht. „Mein Schwerpunkt sind der athletische Bereich und Leistungsdiagnostik. Ich bin für Spielbeobachtungen viel unterwegs. Entscheidend ist, dass die ganze ‚Mannschaft hinter der Mannschaft‘ so arbeitet, dass die Spieler am Wochenende bei 100 Prozent sind“, schildert Frank, der die Trainer-A-Lizenz besitzt, seinen Job.“ Wichtig ist für ihn in Aue zu wohnen, um in wenigen Minuten zu Fuß im Stadion zu sein. Ungleich weiter ist es nach Hause, gut 450 Kilometer sind es nach Oestrich-Winkel. „Trotzdem versuche ich einmal pro Woche hinzufahren. Meine Frau, die Tochter und beide Söhne tragen meine Entscheidung mit. So ein Leben ist nicht leicht, aber wir stehen dazu.“ Für Mountainbike-Touren bleibt da freilich keine Zeit. Allenfalls fürs Hobby Kochen; wenn „Franky“ Rinderbraten mit Spätzle aufischt, ist die Familie versöhnt. **Olaf Seifert**



Frank Steinmetz

CO-TRAINER

3:0 über den HSV – sie sind dabei gewesen



Führen wie zu jedem Heimspiel der Veilchen auch am 29. Februar gemeinsam nach Aue: Matthias und Dieter „Ede“ Schüßler (der frühere Wismut-Spieler), Andreas Bergmann und Tim Niestroj. Alle wohnen im Raum Limbach-Oberfrohna. Am Ende wurden sie mit einem 3:0-Sieg über den HSV belohnt. Genauso wie Ilka und „Gunt“ aus Affalter, Rainer und „Burg“ aus Stollberg sowie Yves, Kay und Kendy aus Neundorf (rechts). Sie kreierte nach dem Abspiff spontan ein Banner: Wir waren dabei bei einem denkwürdigen Spiel. Fotos: Olaf Seifert (2)

Ein Tor für IHREN Aufstieg mit bsw – dem **-Bildungspartner**

Aufstiegsfortbildungen

- Staatlich geprüfte Techniker
Fahrzeugtechnik, Maschinentechnik,
Elektrotechnik, Mechatronik
- Geprüfte Fachwirte
- Industriemeister

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft
bsw-Fachschulen für Technik
Standorte Chemnitz, Plauen, Leipzig
E-Mail fachschulen-technik@bsw-mail.de
www.bsw-fachschulen.de

BÄCKEREI SCHELLENBERGER

www.stollenmanufaktur-erzgebirge.de

DAMALS WAR'S AN EINEM 26. MAI

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tore für Aue
26.5.1957	DDR-Oberliga	SC Wismut Karl-Marx-Stadt – SC Einheit Dresden	Armin Günther
1:0	8.000		
26.5.1971	DDR-Oberliga	BSG Wismut Aue – SG Dynamo Dresden	
0:1	15.000		
26.5.1979*	DDR-Oberliga	1. FC Lokomotive Leipzig – BSG Wismut Aue	Jürgen Körner, Holger Erler
3:2	5.500		
26.5.1990*	DDR-Oberliga	FC Berlin – FC Wismut Aue	Harald Mothes, Steffen Krauß, John Bemme (2)
1:4	3.000		
26.5.1991*	DDR-Liga, Staffel B	FC Wismut Aue – SV Motor Weimar	Stefan Persigehl, Jens König, Jozef Medgyes, Steven Zweigler
4:1	6.000		
26.5.2001*	Regionalliga Nord	FC Erzgebirge Aue – Fortuna Düsseldorf	Roman Müller, Borislav Tomoski
2:0	3.000		
Heute	2. Bundesliga	FC Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	

* fett und lila markiert: von Aue gewonnene Spiele; Programme/Statistik: Alexander Gerber





◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2019/20!



Blauer Engel

Hotel mit Tradition seit 1663

★★★★

JRE
JEUNES RESTAURATEURS

Altmarkt 1 · 08280 Aue · Telefon +49(0)3771-5920
www.hotel-blauerengel.de · info@hotel-blauerengel.de

Aue gelingt am 6. Mai 1995 zweistelliger Sieg – Danilo Kunze erzielt fünf der zehn Treffer

Wir schreiben den 6. Mai 1995. Dieser Tag geht in die sechsjährige Geschichte der Fußball-Regionalliga Nordost als ein besonderer ein. Zum ersten und einzigen Mal gelingt es einer Mannschaft, ihren Gegner mit einer zweistelligen Niederlage nach Hause zu schicken. Das 10:0 des FC Erzgebirge Aue gegen Türkiyemspor Berlin ist das höchste Ergebnis in dieser Spielklasse von 1994 bis zum Ende im Jahre 2000.

Diese Englische Woche wird man in Fußball-Aue wohl nicht so schnell vergessen. Gleich drei Heimspiele am Stück innerhalb von acht Tagen. Zunächst sorgte die 2:3-Niederlage gegen den 1. FC Union für Ernüchterung im Auer Lager. Dann folgte das frustrierende 1:1 gegen Lok Stendal, das nicht nur Trainer Lutz Lindemann auf die Palme brachte. Doch jene Zuschauer, die nach diesem Nachholer vom Mittwoch am folgenden Samstag erneut den Weg ins Erzgebirgsstadion fanden, wurden für ihre Treue zur Auer Mannschaft belohnt. Dabei war es zunächst keinesfalls abzusehen, dass sich gegen den Berliner Fußballclub Türkiyemspor so ein rauschendes Fußballfest entwickeln würde.

In den Tagen zwischen dem Stendal-Spiel und der Sonnabend-Begegnung setzten sich Mannschaft und Trainer zusammen. Es gab kein Lospoltern, kein Drohen und keine wilden Schuldzuweisungen. „In einem unter die Haut gehenden Vortrag“, so später Teilnehmer der Runde, erzählte Lindemann den Spielern, was Auer Fußballtraditionen bedeuten, welches besondere Verhältnis zwischen Zuschauern und Mannschaft in dieser Region besteht. Auch vom Preis einer Eintrittskarte war die Rede,



Aue-Stürmer Danilo Kunze, an jenem 6. Mai vor 25 Jahren fünffacher Torschütze, überwindet Türkiyemspor-Keeper Karabacak per Foulelfmeter. Es ist das 3:0. Am Ende siegen die Erzgebirger mit 10:0 – der höchste Sieg einer Mannschaft in der sechsjährigen Geschichte der Regionalliga Nordost. Foto: Frank Kruczynski



Autohaus
GOLDMANN

www.ah-goldmann.de

Mittelstraße 1
08280 Aue
T 03771/56 50 10

✓ EU-Neufahrzeuge ✓ Jahres- & Gebrauchtwagen ✓ KFZ-Werkstatt



Nach einem heißen Spiel... abkühlen im eigenen Pool!

Schwimmbad- und Saunananlagen

Herzig

Inhaber Anja Ehmer
Worscheitzer Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22
schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

KANZLEI Aue
08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771/ 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz
09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371/ 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de

Architektur - Ingenieurbau - Landschaftsarchitektur - Stadtplanung



AIA-Aue GmbH

Wasserstraße 15 · 08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 / 159-0 · Fax 03771 / 159-116
aia-hochbau@t-online.de · aia-tiefbau@t-online.de

www.AIA-GmbH.de

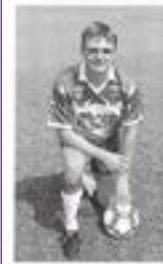
Tragwerksplanung - Tiefbau - Bauüberwachung - Projektsteuerung

die sogar viele arbeitslose Anhänger Woche für Woche von ihrem schmalen Geld abzweigen, um ihre Veilchen spielen zu sehen. Ohne die Leistung der Lila-Weißen danach überzubewerten, dürfte sich doch etwas in den Köpfen der Fußballer getan zu haben.

Bei Danilo Kunze zum Beispiel schien es, als schieße er sich mit seinen fünf Treffern in der Partie den gesamten Frust der letzten Wochen von der Seele. Auch 25 Jahre später kann sich der heute 48-jährige damalige Torjäger noch gut an jenen Tag erinnern. „Diese fünf Tore in einem Spiel waren in meiner Karriere einmalig. An dem Tag klappte einfach alles. Es war einfach mein Spiel“, erinnert sich der Chemnitzer. Seine insgesamt 17 Tore in der Saison 1994/95 waren schon eine Hausnummer, damit wurde er interner Torhüterkönig bei den Veilchen. Gleich vier Doppelpacks waren dabei und eben dieser „Fünfer“ am 30. Spieltag.

Der am 29. Juni 1971 geborene Kunze spielte zwei Serien für die Auer Veilchen, 1994/95 und 1995/96. Er stand dabei in insgesamt 60 Punkt- und fünf Pokalspielen auf dem Rasen. Dabei

Spielerporträt - Danilo Kunze -



ZUR PERSON:

Geboren am 29. 06. 1971 in K.-M.-Stadt
Größe: 1,85 m - Gewicht: 79 kg - ledig
Beruf: Kfz-Schlosser - jetzige Tätigkeit: Soldat
Aktiv seit 1978 bei:
FC (1978-89) - Chemnitzer SV (1989-92) - Chemnitzer FC (1992-94) - FC Erzgebirge Aue (seit Juli 1994)

Danilo Kunze: „Ich bin in Aue sehr gut aufgenommen worden. Die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend, so daß wir auch einen ordentlichen Saisonstart mit 4:2 Punkten hinlegen können. Als sportliches Ziel habe ich mir vorgenommen, beim FC Erzgebirge einen Stammplatz zu erkämpfen. Wir wollen in der neuen Regionalliga eine gute Rolle spielen. Mir hat besonders gefallen, wie die FCE-Fans uns unterstützt haben. Ich hoffe sehr, daß die Fans auch dann noch so zahlreich zu uns stehen, falls es einmal nicht so laufen sollte.“

Trainer Lutz Lindemann: „Danilo ist ein talentierter Fußballer, der viele technische Möglichkeiten hat. Um einmal ein hohes Niveau zu erreichen, muß er seine Willensqualitäten und das Spiel ohne Ball verbessern.“

Kurzporträt von Danilo Kunze aus dem Veilchenecho zum dritten Heimspiel der Saison am 28. August 1994. Gegen den Spandauer SV gewannen die Veilchen an dem Sonntag übrigens mit 5:0. Zwei Tore steuerte Danilo Kunze bei, das 1:0 (4.) und das 2:0 (46.). Es war der erste von insgesamt vier seiner Doppelpacks im Auer Dress in der Saison 1994/95. Hinzu kommt der „Fünfer“ gegen Türkiyemspor Berlin. Quelle: Burg

Aues Heimspiele in der Regionalliga Nordost 1994/95

Spieltag	Gegner	Ergebnis	Zuschauer
Sonntag, 31.07.1994	Reinickendorfer Füchse	1:1	2.100
Mittwoch, 24.08.1994	FC Rot-Weiß Erfurt	2:1	3.200
Sonntag, 28.08.1994	Spandauer SV	5:0	2.100
Samstag, 10.09.1994	FC Stahl Brandenburg	5:1	3.200
Samstag, 08.10.1994	FC Berlin	2:4	5.000
Freitag, 21.10.1994	FC Carl Zeiss Jena	0:2	6.500
Sonntag, 13.11.1994	Optik Rathenow	3:2	2.000
Samstag, 03.12.1994	Eisenhüttenstadt	2:1	2.000
Samstag, 11.02.1995	FC Sachsen Leipzig	1:2	5.000
Samstag, 04.03.1995	Hertha Zehlendorf	2:0	1.600
Samstag, 18.03.1995	Hertha BSC /Amateure	0:1	2.000
Mittwoch, 12.04.1995	FC Energie Cottbus	2:2	700
Samstag, 29.04.1995	1. FC Union Berlin	2:3	2.000
Mittwoch, 03.05.1995	Lok Altmark Stendal	1:1	800
Samstag, 06.05.1995	Türkiyemspor Berlin	10:0	900
Samstag, 20.05.1995	Bischofswerdaer FV	0:3	1.000
Sonntag, 03.06.1995	Tennis Borussia Berlin	0:0	2.500

metarec Metallrecycling
ist unsere Sache

metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstr. 23	Reichenbacher Str. 79 b
08315 Lauter-Bernsbach	08056 Zwickau
Tel. (03771) 56 76 0	Tel. (0375) 4 40 69 76 0
firma@metarec-recycling.de	nIzwickau@metarec-recycling.de

www.metarec-recycling.de

**Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.**

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

Radio Erzgebirge.
Wir lieben das Erzgebirge!

erzielte er insgesamt 28 Tore. Nach seiner Zeit im Löbnitztal ging Danilo nach Zwickau, das damals in der 2. Bundesliga kickte. Sein damaliger Trainer beim FCE, Lutz Lindemann, war auf den Stürmer aufmerksam geworden, als dieser 1992 bis 1994 für die Amateure des Chemnitzer FC spielte. Kunze hatte aber auch schon Kurzeinsätze bei den Profis der Himmelblauen in der 2. Bundesliga absolviert. 1993/94 spielten Aue und die Amateure des CFC in derselben Amateuroberliga-Staffel Süd. Namentlich im Südwestsachsen Derby Anfang Mai 1994, das die Erzgebirger mit 1:0 auf der Chemnitzer „Fischerwiese“ gewannen, empfahl er sich mit guten Leistungen. „Damals habe ich nicht lange überlegt, als Fußballer will man immer spielen. Habe mir auch keine Gedanken gemacht wegen der Rivalität zwischen dem CFC und Aue“, erinnert sich der heute in Chemnitz lebende Fußballer. Beruflich arbeitet er übrigens für die Wochenzeitung „Blick“ beim Verlag Anzeigenblätter, einem Sponsor des FC Erzgebirge Aue. In seiner gesamten Karriere kassierte Danilo Kunze bei all seinen Vereinen nur eine rote Karte. Das war zum Rückrundenauftritt der Veilchen Anfang Februar 1995 bei den Reiničkendorfer Füchsen für „ein blödes Foul an der Mittellinie. Sonst wäre ich auf alle 34 Spiele in dieser Saison gekommen. So musste ich zwei Spiele aussetzen“. Zum Rivalen nach Zwickau wechselte er aus sportlichen Gründen, in der 2. Bundesliga zu spielen war ja sein großer Traum. Zunächst verlief der Start dort gut, doch zwangen ihn Verletzungsspech und starke Konkurrenz in die zweite Reihe. So kehrte der Angreifer nach zwei Jahren beim FSV zum CFC zurück, ging später zum VfB Auerbach. Die aktive Laufbahn beendete Kunze beim BSC Rapid Chemnitz, wo er heute noch bei den Alten Herren als Spielertrainer am Ball ist. „Aus meiner Auer Zeit bleibt mir jede Menge Positives in Erinnerung. Mit vielen Mannschaftsgefährten bin ich noch immer im Kontakt, so mit Jens Haustein und Jens Kempe“, sagt Danilo im Gespräch mit Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert. „Einen guten Draht gibt es auch zum Schelli-Bäck auf dem Eichert, nicht nur wegen seines guten Stollens“, fügt der 48-Jährige hinzu. Das neue Erzgebirgsstadion wolle er so bald wie möglich mal live erleben.



Die Auer Mannschaft in der Saison 1994/95, jeweils von links – hinten: Betreuer Rudolf Massinger, Daniel Sonner, Moudachirou Amadou, Jens Kempe, Danilo Kunze, Jörg Palke; mittlere Reihe: Präsident Uwe Leonhardt, Trainer Lutz Lindemann, Enrico Heim, René Bley, Jens Haustein, Detlef Müller, Mirko Ullmann, Mannschaftsleiter Bernd „Zimbo“ Zimmermann, Physiotherapeutin Heike Vogel; vorn: Frank Rietschel, Francis Makaya, Thorsten Pöhland, Sven Beuckert, Torsten Jung, Jörg Leonhardt und Boris Lucic. Es fehlen Frank Seinig, Uwe Vogel, John Hoeks, Jan Schmidt, Ronny Thielemann, Jörg Weißflog und Mike Faßl. Foto: Walter Wagner

JEDE MINUTE SPANNUNG MIT VEILCHEN STROM

STADTWERKE
AUE - BAD SCHLEMA
swa

Jetzt wechseln und 60 € Gutschein für den FCE
FanShop sichern! VeilchenStrom für VeilchenFans!

DER SCHUB AUS DER STECKDOSE!

Zitat: Dirk Schuster, Pressekonferenz 29.02.2020



60€
BONUS



Stadtwerke Aue - Bad Schlema GmbH
E-Mail: info.vertrieb@swaue.de

Telefon: 03771 55 66 - 0
www.veilchenstrom.de

Nun zurück zum denkwürdigen 10:0-Kantersieg gegen Türkiyemspor Berlin. Nach sieben sieglosen Spielen in Folge war der Erfolg nach 90 Minuten auch in dieser Höhe verdient. Die Veilchen zeigten sich als die klar bessere Truppe, dominierten während der gesamten neunzig Minuten. Spätestens nach dem 3:0 klappte bei den Gastgebern alles und die Gegenwehr der Gäste sank auf den Nullpunkt. Jedem Auer Kicker merkte man an, dass er für seinen Trainer Lutz Lindemann spielte und kämpfte. Neben dem fünffachen Torschützen Danilo Kunze steigerte sich einer ganz besonders: Francis Makaya. „Der Afrikaner war eigentlich schon abgeschrieben, aber in den letzten Spielen hat er sich wieder ins Team gespielt. Heute war er der beste Mann auf dem Platz“, zeigte sich Lindemann nach dem Abpfiff beeindruckt. In der Tat, von dem kleinen Wirbelwind gingen im Mittelfeld die meisten Impulse aus. Selbst kaum zu stellen, inszenierte er die entscheidenden Vorstöße. Den Torreigen eröffnete Kunze mit einem Knaller unter die Torlatte (37.). Die ganze Unzufriedenheit der vergangenen Wochen legte der Stürmer in diesen Schuss. Sein letztes Tor hatte er zwei Monate zuvor, Anfang März im Heimspiel gegen Hertha Zehlendorf, markiert.



Die FCE-Neuzugänge im Sommer 1994 mit Trainer Lutz Lindemann, jeweils von links – hintere Reihe: René Bley (eigener Nachwuchs), Jens Haustein (vom Chemnitzer FC), Jens Kempe (vom FC Rot-Weiß Erfurt), Danilo Kunze (vom Chemnitzer FC); vorne Torsten Jung (eigener Nachwuchs), Jörg Palke (vom 1. SV Gera) und Enrico Heim (vom SV Altenburg). Foto: Walter Wagner

Mit einem Traumtor, Rietschel traf aus 25 Metern genau ins Dreieck, stellten die Gastgeber kurz vor dem Pausenpfiff die Weichen endgültig auf Sieg. Der erste Angriff nach dem Seitenwechsel brachte das 3:0. Ullmann war im Strafraum zu Fall gebracht worden, Kunze verwandelte den Elfer sicher rechts unten. „Jörg Leonhardt wollte ihn eigentlich unbedingt schießen, aber ich angelte mir das Leder und machte ihn rein“, weiß es Kunze, der in der Saison zuvor in Diensten des Chemnitzer FC (Amateure) stand, heute noch ganz genau.

Danach fielen die Tore wie reife Früchte. In einer sehr fairen Partie erhielt der Berliner Calkusic wegen Ellenbogenschlags gegen Rietschel die rote Karte (59.). Spätestens ab diesem Zeitpunkt wurde die Begegnung für die Gastgeber zum Trainingsspiel. Den Auern tat das Ergebnis nach den Negativerlebnissen zuvor richtig gut. „Hut ab vor den 900 Fans, die gekommen sind. Die zehn wunderschönen Tore sind ein Geschenk an unser treues Publikum“, freute sich ein erleichterter Auer Coach.

Aue spielte mit: Beukert – Seinig – Amadou, Palke – Kempe, Haustein, Rietschel, Makaya, Kunze – Leonhardt, Ullmann.

Schiedsrichter: Jens Cyrklaff (Cottbus).

Zuschauer im Auer Erzgebirgsstadion: 900.

Torfolge: 1:0 Kunze (37.), 2:0 Rietschel (45.), 3:0 Kunze (46., Foulelfmeter), 4:0 Kunze (53.), 5:0 Ullmann (58.), 6:0 Makaya (70.), 7:0 Amadou (79.), 8:0 Kunze (81.), 9:0 Ullmann (82.), 10:0 Kunze (86.).

Als eine Mannschaft des erweiterten Favoritenkreises in die Saison 1994/95 gestartet, konnten die Auer in der Hinrunde (20:14 Punkte) überzeugen. Ständig mit Kontakt zur Spitze, zwischenzeitlich sogar an drei Spieltagen Spitzenreiter, schienen sich alle guten Vorsätze sowie die optimistischen Prognosen der Medien zu erfüllen. Umso größer dann die Enttäuschung über eine zunächst total verkorkste Rückrunde. Die 12:22 Punkte reichten in der Rückserientabelle nur für den 14. Platz. Sicher

waren eine Reihe von Verletzungsausfällen (D. Müller, Ullmann, Weißflog) oder die schwankenden Darbietungen der Leistungsträger (Lucic, Kunze, Faßl), sechs „Ampelkarten“ und drei Feldverweise leistungsmindernde Begleiterscheinungen. Als umfassende Erklärung für den Absturz reichen sie allein aber kaum. Nach einigen Einbrüchen ging das Selbstbewusstsein völlig in die Binsen. Am Ende belegte man den 9. Tabellenplatz. 53:47 Tore und 32:36 Punkte – 22 Zähler hinterm Ersten und damit Aufsteiger FC Carl Zeiss Jena, lautete die ernüchternde Bilanz. So konnte man diese Serie, die letzte mit der Zwei-Punkte-Regel, am Ende nur noch abhaken. Da half auch das sensationelle 10:0 vom 6. Mai 1995 nicht mehr.

1994 wurde die Regionalliga vom DFB als höchste Amateurliga zwischen 2. Bundesliga und Oberliga und somit als dritthöchste Spielklasse neu installiert. Zunächst waren drei Staffeln (Süd, West/Südwest, Nord/Nordost) geplant, jedoch protestierten die Vereine aus dem Norden und Nordosten, da ihre Staffel flächenmäßig fast die Hälfte des deutschen Bundesgebietes abgedeckt hätte. Der DFB gab ihrem Einspruch recht und etablierte daher jeweils eine eigene Staffel für den Norden und den Nordosten. Freute man sich im Auer Fanlager wieder über Duelle gegen die alten Teams aus DDR-Oberligazeiten wie FC Carl-Zeiss Jena (Absteiger aus der 2. Liga), BSV Brandenburg (ehemals Stahl), FC Energie Cottbus oder FC Berlin (ehemals BFC), so war die Tatsache, dass es insgesamt zu acht Auswärtsspielen nach Berlin gehen musste, eher ein Novum. Dieser Rekord war und ist einmalig in der Auer Historie. Die Zuschauerzahlen stiegen im heimischen Erzgebirgsstadion wieder an. In den acht Heimspielen in der Liga bis zur Winterpause hielt man damals für eigene Verhältnisse einen beachtlichen Schnitt von 3.262 Zuschauer pro Spiel. Durch den schlechten Besuch, auch bedingt durch zwei Mittwochspiele gegen Cottbus (700) und Stendal (800), fiel der Durchschnitt am Ende auf 2.506. Er war aber immer noch der beste seit der Saison 1990/91. **Burg**



Am 16. Mai, zum Re-Start in der 2. Bundesliga, kraxelte Uwe Zenker auf den Zeller Berg und fotografierte das Erzgebirgsstadion während des Spiels seiner Veilchen gegen den SV Sandhausen. Foto: Uwe Zenker



Nach seinem Fünferpack feiern die Fans Danilo Kunze als Mann des Spiels. Ins Erzgebirgsstadion gekommen waren an jenem 6. Mai 1995 die Treuesten der Treuen, alles in allem 900 Zuschauer. Foto: Frank Kruczynski

Neue Mitte Karben

Bild Frielinghaus Architekten

Embassy Berlin

Bild Tchoban Voss Architekten

ardoris
architekten + ingenieure

ardoris GmbH
Rosa-Luxemburg-Str. 19 • 08280 Aue
Tel: 03771 59893-0 • Fax: 03771 59893-19
www.ardorisai.de • info@ardorisai.de

AMBIENTE MASSIVHAUS
Spillkommen zuhause

Lothar-Streit-Straße 41
08056 Zwickau
Tel. (0375) 440287-0
info@ambiente-massivhaus.de
www.ambiente-massivhaus.de

DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation
druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik

GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN | PRINTMEDIEN
Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“

WEITERVERARBEITUNG
Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG
Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK
Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe
Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 22291

ALLES UNTER EINEM DACH

Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig // Katja Biernert

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue-Bad Schlema // Telefon: 03771.340010
Fax: 03771.3400129 // a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de

Kieferorthopädische Praxis

Lauter-Bernsbach & Marienberg

www.kfo.hertig.de

DS Holger Hertig

„Gesunde Zähne wollen geradestehen!“

Hauptstraße 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · T 03771 54356 · F 03771 598473
Kirchstraße 26 · 09496 Marienberg · T 03735 609667 · kfo15hertig@aol.com

BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ

Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

Unsere Designer beraten Sie gerne!

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - pawippermann@gueldi.de - www.gueldi.de

Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern
und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien

Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de

HAUPTSPONSOREN

<p>HAUPT- & TRIKOTSPONSOR</p> 		
<p>AUSRÜSTER</p> 	<p>GESUNDHEITSPARTNER</p> 	 <p>ALWAYS AN IDEA AHEAD</p>
		

PREMIUMSPONSOREN

3M5	Burdenski Sportswear GmbH
Aalberts Surface Treatment GmbH	casa+wohnen GmbH
ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH
Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen	Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassenversicherung Sachsen	Coca-Cola AG
AGS Gebäudeservice GmbH Meisterbetrieb	ComCard GmbH
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung	Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
AIA Aue GmbH	Curt Bauer GmbH
Allianz Vertretung Thomas Völker	Czerwenka-Finanz GmbH
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof	
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp	Dachdeckerei Thomas Richter
AMK Alarm-, Melde- und Kontrollsystemevertriebs GmbH	DASGASBÜRO
ANGER Neuwürschnitz	David Dost Kurier & Kleintransporte
Anwaltskanzlei Andreas Baumann	Delling Bau GmbH Claußnitz
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR	DFA Industriemontage GmbH
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen	DFA Personal-Service GmbH
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer	DKB Deutsche Kreditbank AG
ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG	DLU Reinigung Horst Clauß
Arnold, Frank	DPFA Weiterbildung GmbH
Arztpraxis Dr. Lenk	Dr. Bock & Kollegen – Rechtsanwälte
Audi Zentrum Chemnitz AG	Dr.-Ing. Michael Lersow
Auerhammer Metallwerk GmbH	Dr. med. Sidorf
Augenoptik Süß	Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Auto Leonhardt GmbH	
Autoglaserei & Sattlerei – Trozowski & Peger GmbH & Co. KG	Edeka Smettana
Autohaus Goldmann GmbH & Co.KG	eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG
Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG	Eisenwerk Wittigsthal GmbH
Autoservice GmbH Zwickau	Elektro Frötschner
Autoverleih Muhr-Ansbach	Elektromontagen Aue GmbH EMA
AZ Dachsysteme GmbH	Elektrotechnik Sven Brückl
AWEBA Werkzeugbau GmbH Aue	Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
	ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
BTL Erzgebirge GmbH	EMG Automobile
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger	EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
Barthel Sportanlagen GmbH	Engelhardt Federnfabrik GmbH
Baugeschäft Howack GmbH	envia Mitteldeutsche Energie AG
baupro Hoch und Tiefbau GmbH	Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
bauSpezi Handels GmbH Lauter	ERTL-Gruppe
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG	Erzgebirgssparkasse
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge	ESRA GmbH
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG	Eurofoam Deutschland GmbH – Schaumstoffe, Werk Sachsen
Bernd Erdmann Saunabau Exklusive Saunen	
Beuthner Brandschutzservice	
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH	
bk-complexbau GmbH	
Bohemia-Fashion s.r.o.	
Brändl Textil GmbH	
Bretschneider Verpackungen GmbH	
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH	

Fahrschule Uwe Hübner GmbH
 FC Erzgebirge Aue e. V.
 FHS Ausbau GmbH
 Fitnessshotline GmbH
 Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
 Foto-Atelier LORENZ
 Frank Müller GmbH
 Freies Versicherungsbüro Aue
 Frank Schubert Versicherungskaufmann (IHK)
 Frömmig & Scheffler GmbH
 Funkenerosionstechnik Uwe Tröger

GÄNSEMACHTS
 Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
 GAZIMA GmbH
 Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
 Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert Schröder/Sandra Schröder
 Getränkegroßhandel Pausch
 Glauchau-Trans Internationale Spedition & Logistik GmbH
 GM Niveaubau Zwickau GmbH
 Golfpark Westerzgebirge
 Grosser Immobilienberatung GmbH
 Güldi Moden GmbH
 Günther Schleif- und Poliertechnik GmbH & Co. KG
 GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema
 Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – MÜHLE
 Harald Hausmann Elektroinstallation
 Haustechnik Müller GmbH
 Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost
 Helios Klinikum Aue
 HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue
 Holz-Thalhofer GmbH
 Holzbau Teubner
 Honda Michen GmbH
 Hotel Blauer Engel GmbH
 Hotel Property Investors U.K. Ltd.
 HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH
 Immofinanz
 Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug
 Ingenieurbüro BBS GmbH
 Ingenieurbüro Reißmann
 intensivLEBEN GmbH
 ipw Dämmstoffe und Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus
 Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz
 Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss
 Karsten Baumann GmbH
 Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH
 Kinesiotape Schulungszentrum
 Klausnitz Immobilien GbR
 Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Laden- und Messebau Köhler
 Landhotel & Gasthof Osterlamm
 Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat
 Lang Logistik GmbH
 Leonhardt-Gruppe
 LF Elektro GmbH
 LF Service
 LG Baugesellschaft mbH & Co. KG
 Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
 Löffler Küche & Design
 LVM Versicherungsagentur André Schult
 LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
 LVM Versicherungsagentur René Weißbach
 LVM Versicherungsagentur Roland Moll
 LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

Malerbetrieb Thomas Müller
 MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
 Marmai Fliesen GmbH
 Max Bögl Stiftung & Co. KG
 Maxit Baustoffwerke GmbH
 MBR Medical Beauty Research GmbH
 Medien-Station, Inh. Daniel Bock
 MediMax – Electronic Lichtenau GmbH
 Meisterbetrieb René Ficker
 MENNEKES Elektrotechnik Sachsen GmbH
 Metallbau Müller GmbH
 Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
 metarec Metallrecycling GmbH
 Michael Gruhle e. K.
 MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
 MMF Bau Schneeberg GmbH
 Modee GmbH
 Mogatec – Moderne Gartentechnik GmbH
 Montagebetrieb Steffen Graubner
 MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfzirkel
 Netzwerk Sachsen
 Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
 Norafin Industries
 Notar Martin Blaudeck
 Notar Torsten Bochmann

Nothnagel Wertstoffverarbeitung GmbH

office star Grzanna Büro Service GmbH
 omeras GmbH
 Oppel GmbH
 Orthopädietechnik Mayer & Behnen GmbH

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
 Phoenix Contact PS Holding GmbH
 PHÖNIX-Bau GmbH Aue
 PHÖNIX-Bau GmbH Gera
 Physiotherapie Schlettau
 Planung & Design Jitka Boroczinski
 Praxis Eckart Kraus, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
 PSS Security
 Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Qtixx GmbH

Rechtsanwalt Alexander Lindner
 Radio Erzgebirge
 Raumaustatter Heydel
 Reifenland Wallner GmbH
 Reisebüro hit-tours GmbH
 Reisebüro Peter Vulpius
 Rudolph GmbH Agrarbau-und Ausrüstungsvertrieb
 Rüdiger Baugesellschaft mbH

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
 Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
 Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG
 Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH
 Schürer GmbH Metallwarenfabrik
 Screen Rent Vertriebs- und Service GmbH
 SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH
 SERVISA Baumanagement GmbH
 SGF Stützensgrüner Fleisch und Frischdienst GmbH
 SIGRO Import Export Großhandel e. K.
 Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte
 Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG
 Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue
 Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin
 Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer
 Stadtwerke Schneeberg GmbH
 Stephan Hauber
 Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH
 Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH
 TechniSat Digital GmbH

Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau
 Thomas Koch
 Tiefbau Schröder GmbH
 Tip Top Dienstleistungen
 Tischlerei Sebastian Schürer
 Total Tankstelle Aue
 Trainingsunterlagen24 GmbH
 Trockenbau & Bauelemente Müller
 TTM Markt GmbH Löbnitz
 TUI ReiseCenter Ullmann Reisen GmbH
 Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
 UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

Varius Consulting GmbH
 Varius Objektmanagement GmbH
 Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Aue
 VisioRealConsult GmbH & Co. KG
 Volksbank Chemnitz eG
 Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
 Vollmann Group – Synteks Umformtechnik GmbH
 VSG Vogtland-Souvenir-Geschenke GmbH
 VSTR AG Rodewisch

Waldenburger, Manfred
 WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
 Wattana GmbH
 WECK+POLLER Holding GmbH
 Weichhold GmbH
 weitblick wohnbau GmbH
 wende.interaktiv GmbH
 Werkzeugbau Schädlich
 Wernesgrüner Brauerei GmbH
 Wieland Advice GmbH
 Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG
 WiNuCom GmbH
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
 WMS-Werbung
 Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
 Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Löbnitz eG
 Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
 WTK Tief- und Kanalbau GmbH
 Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
 Zahnarzt Dr. Meyer
 Zettl GmbH

2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore		
Martin Männel	27			5		
Dimitrij Nazarov	27	15	2	10	4	
Philipp Riese	26			1	7	
Clemens Fandrich	25	1		8		
Sören Gonther	25	3		1	5	
Jan Hochscheidt	25	8		8		1
Florian Krüger	25	11	11	5	2	
Marko Mihojevic	24	2	1	1	4	1
Calogero Rizzuto	23	4	2		6	2
Tom Baumgart	22	5	8	2	5	
Pascal Testroet	22	10	7	5	2	
Philipp Zulechner	20	4	16		2	
Christoph Daferner	16	2	13	1	1	
Dennis Kempe	14	3	4		1	
John Patrick Strauß	13	6	4	1	2	
Louis Samson	12	2	4		1	
Fabian Kalig	9				3	
Jacob Rasmussen	8				2	
Filip Kusic	6	3	2		1	
Dominik Wydra	4	2	2			
Malcolm Cacutalua	3		3	1		
Hikmet Ciftci	1		1			
Nicolas Sessa	1		1			
Steve Breitzkreuz						
Daniel Haas						
Robert Jendrusch						
Njegos Kupusovic						
Erik Majetschak						
Nico Seifert						

Verein	Schnitt
VfB Stuttgart (A)	51.700
Hamburger SV	47.300
Hannover 96 (A)	30.000
1. FC Nürnberg (A)	29.600
FC St. Pauli	29.400
SG Dynamo Dresden	27.200
DSC Arminia Bielefeld	21.200
VfL Bochum	17.300
VfL Osnabrück (N)	14.600
SV Darmstadt 98	14.300
Karlsruher SC (N)	13.100
1. FC Heidenheim	11.800
FC Erzgebirge Aue	11.800
Holstein Kiel	11.600
SSV Jahn Regensburg	11.400
SpVgg Greuther Fürth	10.100
SV Sandhausen	7.500
SV Wehen Wiesbaden (N)	5.300

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 17** Klos (Bielefeld)
- 16** Schäffler (Wehen Wiesbaden)
- 12** Kleindienst (Heidenheim), Ganvoula (Bochum), Hofmann (Karlsruhe)
- 11** Álvarez (Osnabrück), Behrens (Sandhausen), Dursun (Darmstadt), Kittel (HSV)
- 10** **Nazarov (Aue)**, Voglsammer (Bielefeld)
- 9** Blum (Bochum), Hinterseer (HSV), Hrgota (Fürth)
- 8** **Hochscheidt (Aue)** und sechs weitere Spieler

2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unensch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	DSC Arminia Bielefeld	27	14	11	2	51:25	53
2	Hamburger SV	27	12	10	5	50:30	46
3	VfB Stuttgart (A)	27	13	6	8	44:33	45
4	1. FC Heidenheim	27	12	8	7	35:29	44
5	SV Darmstadt 98	27	9	12	6	35:33	39
6	FC Erzgebirge Aue	27	10	8	9	38:36	38
7	Holstein Kiel	27	10	8	9	43:42	38
8	SpVgg Greuther Fürth	26	10	7	9	39:35	37
9	Hannover 96 (A)	26	9	8	9	38:39	35
10	SSV Jahn Regensburg	27	9	7	11	38:44	34
11	FC St. Pauli	27	8	9	10	34:36	33
12	VfL Bochum	27	7	11	9	43:45	32
13	VfL Osnabrück (N)	27	7	9	11	35:40	30
14	SV Sandhausen	27	6	12	9	31:36	30
15	1. FC Nürnberg (A)	27	7	9	11	35:47	30
16	Karlsruher SC (N)	27	6	10	11	35:46	28
17	SV Wehen Wiesbaden (N)	27	7	7	13	33:45	28
18	SG Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

28. Spieltag, 26. bis 28. Mai sowie 15. Juni 2020

Tipp von Marc Hensel

SSV Jahn Regensburg – 1. FC Nürnberg (Dienstag, 26.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	1:1
SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück (Dienstag, 26.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	2:0
FC Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98 (Dienstag, 26.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	1:0
SV Wehen Wiesbaden – SV Sandhausen (Dienstag, 26.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	0:0
Hannover 96 – Karlsruher SC (Mittwoch, 27.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	3:1
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim (Mittwoch, 27.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	0:2
VfL Bochum – Holstein Kiel (Mittwoch, 27.5., 18.30 Uhr)	-- (– : –)	1:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV (Donnerstag, 28.5., 20.30 Uhr)	-- (– : –)	2:2
DSC Arminia Bielefeld – SG Dynamo Dresden (Montag, 15.6., 18.30 Uhr)		

UNSERE MANNSCHAFT: SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN UND KARTEN

ST	Datum	Spiel	Ergeb	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
1	28.7.19	Greuther Fürth – Aue Sonntag, 15.30 Uhr	0:2	10.000	Männel	Kalig ■ Mihojevic Gonther Kusic (82. Rizzuto)	Fandrich ■ Hochscheidt 1 Riese ■	Zulechner (75. Baumgart) Nazarov 1 Krüger (67. Wydra)
2	4.8.19	Aue – Wehen Wiesb. Sonntag, 15.30 Uhr	3:2	9.500	Männel	Kalig Mihojevic ■ Gonther ■ Kusic (81. Strauß)	Fandrich Hochscheidt Riese	Testroet ■ (61. Zulechner) Nazarov 1 ■ (66. Baumgart 1) Krüger 1
3	17.8.19	Bielefeld – Aue Samstag, 13 Uhr	3:1	15.000	Männel	Mihojevic Wydra (81. Ciftci) Kusic ■	Baumgart Riese Hochscheidt Rizzuto	Testroet (67. Daferner 1) Nazarov ■ Krüger (72. Zulechner ■)
4	23.8.19	Aue – Stuttgart Freitag, 18.30 Uhr	0:0	13.950	Männel	Mihojevic Kalig Gonther Rizzuto	Baumgart Riese ■ Fandrich Hochscheidt	Nazarov (63. Krüger) Zulechner (74. Testroet)
5	1.9.19	Kiel – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	1:1	9.500	Männel	Kalig ■ Mihojevic Gonther ■ Rizzuto (88. Kempe)	Baumgart Riese ■ Fandrich Hochscheidt 1	Nazarov (76. Krüger) Zulechner (67. Testroet)
6	15.9.19	Aue – Osnabrück Sonntag, 13.30 Uhr	1:0	9.750	Männel	Kalig Mihojevic Gonther Rizzuto ■■	Baumgart 1 Riese ■ Fandrich Hochscheidt (77. Kusic)	Nazarov (65. Krüger) Testroet (71. Zulechner)
7	22.9.19	HSV – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	4:0	44.000	Männel	Kalig Mihojevic Gonther Kusic (50. Strauß ■)	Baumgart Riese Fandrich ■ Hochscheidt	Testroet (73. Krüger) Daferner ■ (46. Nazarov)
8	29.9.19	Aue – Dresden Sonntag, 13.30 Uhr	4:1	15.500	Männel	Kalig ■ Mihojevic Gonther ■ Rizzuto	Baumgart Riese Fandrich Hochscheidt (89. Kempe)	Nazarov 2 ■ (79. Wydra) Testroet 2 (74. Zulechner)
9	5.10.19	Sandhausen – Aue Samstag, 13 Uhr	2:2	5.100	Männel	Kalig Mihojevic ■ Gonther Rizzuto ■ (51. Kempe)	Baumgart Riese Fandrich ■ Hochscheidt (89. Daferner)	Nazarov (70. Zulechner) Testroet 1
10	18.10.19	Aue – Nürnberg Freitag, 18.30 Uhr	4:3	14.000	Männel ■	Kalig Mihojevic 1 ■ Gonther Rizzuto	Baumgart (81. Krüger 1) Riese Fandrich Hochscheidt 1 (88. Zulechner)	Nazarov 1 Testroet ■ (90. + 6 Kempe)
11	25.10.19	Darmstadt – Aue Freitag, 18.30 Uhr	1:0	14.100	Männel	Rizzuto Mihojevic Gonther Kempe	Baumgart (89. Krüger) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov (88. Daferner) Testroet (89. Zulechner)
12	2.11.19	Aue – Heidenheim Samstag, 13 Uhr	1:1	8.700	Männel ■	Rizzuto ■ Mihojevic Gonther Kempe	Baumgart (85. Krüger) Riese 1 Fandrich ■ Hochscheidt	Nazarov Zulechner (71. Testroet)
13	11.11.19	Karlsruhe – Aue Montag, 20.30 Uhr	1:1	12.300	Männel ■	Rizzuto ■ Mihojevic Gonther Kempe	Krüger (73. Daferner) Riese ■ Fandrich Hochscheidt 1 ■	Nazarov (79. Samson) Testroet (66. Zulechner)
14	22.11.19	Aue – St. Pauli Freitag, 18.30 Uhr	3:1	14.000	Männel	Rizzuto Mihojevic Gonther Kempe	Krüger 1 (85. Daferner) Riese ■ Fandrich ■ Baumgart	Nazarov 1 (80. Samson) Testroet 1 (73. Zulechner)
15	30.11.19	Bochum – Aue Samstag, 13 Uhr	2:0	14.800	Männel	Rizzuto Mihojevic ■■ Gonther Kempe	Krüger (86. Sessa) Samson Wydra (73. Zulechner ■) Baumgart ■ (80. Daferner)	Nazarov Testroet
16	7.12.19	Hannover – Aue Samstag, 13 Uhr	3:2	26.200	Männel	Strauß 1 Kempe (8. Samson) Gonther ■ Rizzuto	Krüger ■ Riese ■ Fandrich Hochscheidt (80. Baumgart)	Nazarov (85. Cacutalua) Daferner
17	13.12.19	Aue – Regensburg Freitag, 18.30 Uhr	1:0	8.300	Männel	Mihojevic Samson Gonther 1 Rizzuto	Strauß (67. Baumgart) Riese Fandrich Hochscheidt (82. Zulechner)	Nazarov Krüger (57. Daferner)

UNSERE MANNSCHAFT: SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN UND KARTEN

ST	Datum	Spiel	Ergeb	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
18	21.12.19	Aue – Greuther Fürth Samstag, 13 Uhr	3:1	13.200	Männel	Mihojevic Samson Gonther Strauß	Rizzuto (46. Baumgart) Riese Fandrich ■ Hochscheidt 1 (90. Zulechner)	Nazarov 1 Krüger 1 (76. Daferner)
19	28.1.20	Wehen Wiesb. – Aue Dienstag, 20.30 Uhr	1:0	4.040	Männel	Mihojevic Samson (72. Daferner) Gonther Rizzuto ■	Strauß (81. Baumgart) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov Krüger (65. Testroet)
20	31.1.20	Aue – Bielefeld Freitag, 18.30 Uhr	0:0	9.000	Männel	Mihojevic ■ Rasmussen Gonther Kempe ■	Rizzuto ■ (60. Strauß) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov (80. Daferner) Krüger (55. Testroet)
21	8.2.20	Stuttgart – Aue Samstag, 13 Uhr	3:0	50.850	Männel	Mihojevic (46. Baumgart) Gonther ■ Rasmussen Kempe (74. Krüger)	Strauß Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov ■ Daferner (61. Testroet)
22	16.2.20	Aue – Kiel Sonntag, 13.30 Uhr	1:2	8.700	Männel	Mihojevic Samson ■ (86. Daferner) Rasmussen Rizzuto	Strauß (78. Zulechner) Riese ■ Fandrich ■ (64. Nazarov 1) Hochscheidt	Testroet Krüger
23	21.2.20	Osnabrück – Aue Freitag, 18.30 Uhr	0:0	14.000	Männel	Gonther (84. Mihojevic) Samson Rasmussen Rizzuto ■	Strauß ■ (58. Baumgart ■) Riese Fandrich Hochscheidt (76. Krüger)	Nazarov Testroet
24	29.2.20	Aue – HSV Samstag, 13 Uhr	3:0	15.100	Männel ■	Mihojevic Gonther Rasmussen Rizzuto	Baumgart ■ (46. Strauß) Riese Fandrich Hochscheidt 2	Nazarov (76. Krüger) Testroet 1 (84. Daferner)
25	8.3.20	Dresden – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	2:1	30.800	Männel	Mihojevic (77. Zulechner) Gonther (60. Samson) Rasmussen ■ Rizzuto ■■	Baumgart ■ Riese Fandrich Hochscheidt 1	Nazarov (65. Krüger) Testroet
26	16.5.20	Aue – Sandhausen Samstag, 13 Uhr	3:1	keine	Männel	Samson Gonther (54. Cacutalua 1) Rasmussen Kempe	Strauß (88. Kusic) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov 1 (69. Zulechner) Krüger 1 ■ (88. Testroet)
27	22.5.20	Nürnberg – Aue Freitag, 18.30 Uhr	1:1	keine	Männel ■	Samson Gonther Rasmussen ■ Kempe (82. Rizzuto)	Strauß (87. Cacutalua) Riese Fandrich ■ Hochscheidt	Nazarov 1 (66. Zulechner) Krüger (87. Daferner)
28	26.5.20	Aue – Darmstadt Dienstag, 18.30 Uhr		keine				
29	31.5.20	Heidenheim – Aue Sonntag, 13.30 Uhr		keine				
30	7.6.20	Aue – Karlsruhe Sonntag, 13.30 Uhr		keine				
31	14.6.20	St. Pauli – Aue Sonntag, 13.30 Uhr		keine				
32	17.6.20	Aue – Bochum Mittwoch, 18.30 Uhr		keine				
33	21.6.20	Aue – Hannover Sonntag, 15.30 Uhr		keine				
34	28.6.20	Regensburg – Aue Sonntag, 15.30 Uhr		keine				

KORANDO WACHMACHER WOCHEN

GRATIS DAZU!
Siemens Kaffeefullautomat im Wert von 1.399 €!

5 JAHR GARANTIE + 3 MONAT GARANTIE
35 bis 100.000 km

Abbildung zeigt aufpreis-
pflichtige Metallic-Lackierung

Sichern Sie sich den Korando jetzt zum Aktionspreis – **inklusive Siemens Kaffeefullautomat* gratis:**

- Rückfahrkamera, Klimaautomatik
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Smartphone-Integration dank Apple CarPlay und Google Android
- Deep Control-Fahrassistenzsysteme, z. B. automatisches Notbremsystem und Frontkollisionswarner

Korando 1,5 l Amber Benzin
120 kW (163 PS) **22.990 €³**

AKTIONSZEITRAUM: 01.03. – 30.04.2020

**Kraftstoffverbrauch Korando in l/100 km: innerorts 8,2
außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO₂-Emissionen, kombiniert
in g/km: 158 (gemäß VO [EG] Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.**

*UNP des Kaffeefullautomaten-Herstellers 1.399 €. Beim Vertragspartner erhalten Sie als Zugabe von SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Auslieferung des gekauften Fahrzeuges einen Siemens IQ 500 integral TQ507093 Kaffeefullautomaten.
¹Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
²Aktionspreis für den Korando Amber inkl. MwSt. von 19 %, inkl. 795,- € Überführungskosten.



Autohaus Michen GmbH
Hauptstraße 2a
08301 Bad Schlema
Telefon 03771-45000

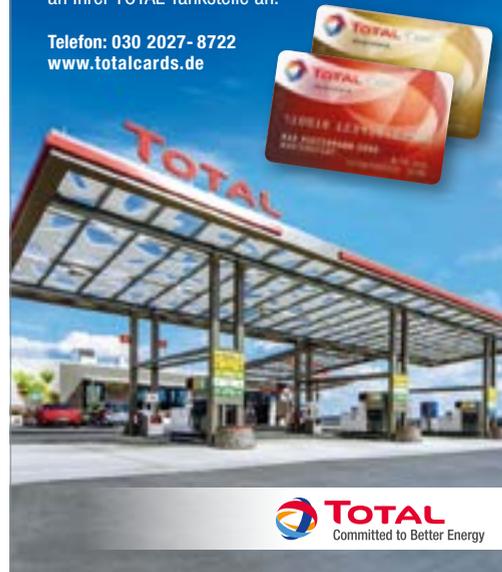


„Man darf den Sieg über die ‚Lilien‘ nicht dem Zufall überlassen“, meint das Veilchen, das FCE-Fan Stephan Buße vom Auer Eichert gezeichnet hat.

TOTAL TANKKARTEN für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722
www.totalcards.de



20. Spieltag, 31. Januar bis 3. Februar

Regensburg – Greuther Fürth	0:2 (0:2)
Aue – Bielefeld	0:0 (0:0)
Hannover – Wehen Wiesbaden	2:2 (0:1)
St. Pauli – Stuttgart	1:1 (0:0)
Karlsruhe – Kiel	0:2 (0:2)
Nürnberg – Sandhausen	2:0 (1:0)
Heidenheim – Dresden	0:0 (0:0)
Darmstadt – Osnabrück	2:2 (1:1)
Bochum – HSV	1:3 (0:0)

22. Spieltag, 14. bis 17. Februar 2020

Heidenheim – Nürnberg	2:2 (1:1)
St. Pauli – Dresden	0:0 (0:0)
Hannover – HSV	1:1 (0:0)
Regensburg – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
Greuther Fürth – Bielefeld	2:4 (0:2)
Darmstadt – Sandhausen	1:0 (0:0)
Aue – Kiel	1:2 (0:1)
Karlsruhe – Osnabrück	1:1 (1:0)
Bochum – Stuttgart	0:1 (0:0)

24. Spieltag, 28. Februar bis 2. März

Regensburg – Dresden	1:2 (0:0)
Karlsruhe – Nürnberg	0:1 (0:0)
Darmstadt – Heidenheim	2:0 (2:0)
Greuther Fürth – Stuttgart	2:0 (0:0)
Aue – HSV	3:0 (1:0)
Bielefeld – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
St. Pauli – Osnabrück	3:1 (2:0)
Bochum – Sandhausen	4:4 (2:2)
Hannover – Kiel	3:1 (1:0)

26. Spieltag, 16. und 17. Mai 2020

Regensburg – Kiel	2:2 (0:1)
Bochum – Heidenheim	3:0 (2:0)
Aue – Sandhausen	3:1 (1:0)
Karlsruhe – Darmstadt	2:0 (0:0)
Hannover – Dresden (Mittwoch, 3.6., 18.30 Uhr)	
Bielefeld – Osnabrück	1:1 (1:0)
St. Pauli – Nürnberg	1:0 (0:0)
Greuther Fürth – HSV	2:2 (1:1)
Wehen Wiesbaden – Stuttgart	2:1 (0:0)

21. Spieltag, 7. bis 10. Februar 2020

Dresden – Darmstadt	2:3 (1:3)
Sandhausen – Heidenheim	0:1 (0:1)
Stuttgart – Aue	3:0 (2:0)
HSV – Karlsruhe	2:0 (0:0)
Osnabrück – Nürnberg	0:1 (0:0)
Bielefeld – Regensburg	6:0 (2:0)
Greuther Fürth – Hannover	1:3 (0:1)
Wehen Wiesbaden – Bochum	0:1 (0:1)
Kiel – St. Pauli	2:1 (1:0)

23. Spieltag, 21. bis 23. Februar 2020

Osnabrück – Aue	0:0 (0:0)
W. Wiesbaden – Greuther Fürth	1:1 (1:0)
Stuttgart – Regensburg	2:0 (0:0)
HSV – St. Pauli	0:2 (0:2)
Kiel – Heidenheim	0:1 (0:0)
Dresden – Bochum	1:2 (0:0)
Nürnberg – Darmstadt	1:2 (1:0)
Sandhausen – Karlsruhe	0:2 (0:2)
Bielefeld – Hannover	1:0 (0:0)

25. Spieltag, 22. bis 25. Mai 2020

Nürnberg – Hannover	0:3 (0:2)
Osnabrück – Wehen Wiesbaden	2:6 (2:5)
HSV – Regensburg	2:1 (1:1)
Heidenheim – Karlsruhe	3:1 (3:0)
Darmstadt – Bochum	0:0 (0:0)
Kiel – Greuther Fürth	1:1 (1:1)
Dresden – Aue	2:1 (1:1)
Sandhausen – St. Pauli	2:2 (1:1)
Stuttgart – Bielefeld	1:1 (0:0)

27. Spieltag, 22. bis 24. Mai 2020

Nürnberg – Aue	1:1 (0:0)
Heidenheim – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
Darmstadt – St. Pauli	4:0 (1:0)
Sandhausen – Regensburg	0:0 (0:0)
Osnabrück – Hannover	2:4 (1:1)
Dresden – Gr. Fürth (Dienstag, 9.6., 18.30 Uhr)	
HSV – Bielefeld	0:0 (0:0)
Kiel – Stuttgart	3:2 (1:0)
Karlsruhe – Bochum	0:0 (0:0)

IHRE PROFIS FÜR BAUFINANZIERUNG, GELDANLAGEN UND VERSICHERUNGEN IM ERZGEBIRGE & ONLINE DEUTSCHLANDWEIT



Thomas Völker
Generalvertretung der Allianz
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Karl-Liebknecht-Straße 1 a
Telefon 037298 . 183143
thomas.voelker@allianz.de
www.voelker-allianz.de





www.ullmann-reisen.de



Heimvorteil nutzen

... bei Vorlage des Mitgliedsausweises, einer Eintritts- oder Dauerkarte.

50 €

Reisebonus

bei einer Reise im Gesamtwert ab 1.700 €*

100 €

Reisebonus

bei einer Reise im Gesamtwert ab 3.000 €*

150 €

Reisebonus

bei einer Reise im Gesamtwert ab 5.000 €*

*Einzulösen bis zum 31.12.2020. Es kann nur ein Gutschein pro Reisebuchung/Vorgang angerechnet werden. Einmalig gültig bei Neubuchung einer Pauschalreise in einer Filiale von Ullmann Reisen. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Rückvergütung des Gutscheins erfolgt nach Reiseantritt. Es ist keine Kombination mit anderen Gutscheinen/Rabatten möglich.

In Ihrer Nähe:
Annaberg-Buchholz
Buchholzer Str. 23
Tel.: 03733 - 42 67 80

Aue
Alfred-Brodauf-Str. 7
Tel.: 03771 - 56 96 60

Schneeberg
Markt 17
Tel.: 03772 - 39 50 90

Schwarzenberg
Bahnhofstr. 11
Tel.: 03774 - 1 52 80

Stollberg
Herrenstr. 2
Tel.: 037296 - 68 30



weitere Büros unter: www.ullmann-reisen.de  www.facebook.com/ullmannreisen

Auswärtsspiel in Heidenheim

2. Bundesliga, 29. Spieltag, 1. FC Heidenheim – FC Erzgebirge Aue, Sonntag, 31. Mai 2020, 13.30 Uhr, Voith-Arena.



Der 1. FC Heidenheim hat im November 2019 den Namensrechtevertrag mit der Unternehmensgruppe Voith bis zum 30. Juni 2034 verlängert. Seit 2011 trägt die Heimspielstätte den Namen Voith-Arena, zuvor hieß sie zwei Jahre lang GAGFAH-Arena.

Sollte einmal der Aufstieg in die Bundesliga gelingen, ist eine Aufstockung von derzeit rund 4.000 auf mindestens 8.000 Sitzplätze eine zwingende Auflage der DFL. Diese ist ohne einen Ausbau der Gesamtkapazität nicht zu erfüllen und wäre derzeit auf Grund der aktuellen infrastrukturellen Gegebenheiten nicht machbar. Stadt und Verein gaben darum 2019 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag mit dem Ergebnis, dass eine Erweiterung der Kapazität der Voith-Arena auf ein maximales Fassungsvermögen von rund 23.000 Plätzen ohne wesentliche Beeinträchtigungen in Bezug auf Schall, Umwelt- und Naturschutz grundsätzlich möglich sei. Allerdings wären Anpassungen im Verkehrskonzept notwendig.

Die Voith-Arena liegt neben dem Heidenheimer Klinikum, auch das Congress Centrum und das Schloss Hellenstein befinden sich ganz in der Nähe. Seit Mitte 2009 entstand das Stadion als Spielstätte des 1. FC Heidenheim. Das vormalige Albstadion wurde zur reinen Fußballarena umfunktioniert und bietet 15.000 Zuschauern Platz. Foto: mdr.de

Die heutige Voith-Arena wurde 1971 unter dem Namen Albstadion eröffnet. 1972 trug der Heidenheimer Sportbund (hsb) sein erstes Fußballspiel in der Amateurliga Nordwürttemberg dort aus. 2007 spaltete sich die Fußballabteilung vom Hauptverein ab, der 1. FC Heidenheim 1846 e. V. entstand. Seither spielt der Klub hier – seit 2014 in der 2. Bundesliga. Die Arena wurde immer wieder vergrößert und modernisiert. Sie bietet derzeit 15.000 Zuschauern Platz. Das Schmuckkästchen liegt 555 Meter hoch auf dem Heidenheimer Schlossberg, unweit vom Schloss Hellenstein. Damit ist es das zweithöchstgelegene Stadion im deutschen Profifußball. **Burg**

ALLE VEILCHENSPIELE IN HEIDENHEIM AUS AUER SICHT

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2009/10	3. Liga	Samstag, 20.02.2010	0:0	5.080	400
2014/15	2. Bundesliga	Sonntag, 24.05.2015	2:2	15.000	1.840
2016/17	2. Bundesliga	Sonntag, 07.08.2016	0:1	11.000	1.100
2017/18	2. Bundesliga	Sonntag, 30.07.2017*	0:0	11.000	760
2017/18	2. Bundesliga	Mittwoch, 09.08.2017	1:2	10.500	460
2018/19	2. Bundesliga	Sonntag, 04.11.2018	0:1	10.300	500

* Spielabbruch in der 12. Minute wegen eines Unwetters

Die Abteilung Ringen des FC Erzgebirge Aue wird präsentiert von

Eine Strommarke der **SilberSTROM**
Stadtwerke Schneeberg GmbH

„WIR BETEILIGEN UNSERE KUNDEN AN UNSEREM ERFOLG!“

Wir sind Förderer des Sports und des öffentlichen Lebens im Interesse unserer Kunden.

Vorteile mit der SilberstromCard

Es geht wieder los am Strandbad Filzteich ab 30. Mai 2020

- günstige Strom- und Gaspreise
- Kompetenz • Erfahrung
- Service
- regionale Wertschöpfung

© ISG 2020

STADTWERKE SCHNEEBERG **ERZgas**

Stadtwerke Schneeberg GmbH • Joseph-Haydn-Straße 5 • 08289 Schneeberg
© 03772 - 3502-0 • www.silberstrom.de • kontakt@stw-schneeberg.de

Wir sind auch bei  

Nachwuchs stark beim KFC-Cup in Leipzig

Fünf Nachwuchsathleten der jüngsten Auer Ringer konnten beim diesjährigen Kids-Cup des KFC Leipzig am 7. März unter Wettkampfbedingungen ihre Kräfte messen. Am besten gelang dies Dario Seyfert (Klasse bis 23 Kilogramm). In allen drei Kämpfen behielt er klar und deutlich die Oberhand und belegte am Ende den ersten Platz. Auch der noch nicht so erfahrene Arvid Ebert machte seine Sache sehr gut, gewann seine drei Kämpfe überlegen und siegte in der Kategorie bis 25 Kilogramm. Mateo Jungnickel (bis 30 kg) erwischte hingegen nicht seinen besten Tag. Nach einem gewonnenen Kampf musste er sich in den nächsten beiden Duellen trotz anfänglicher Führung jeweils geschlagen geben. Er errang die Bronzemedaille. Erstmals bei diesem Turnier dabei waren Paul Spolwig (bis 24 kg) und Bruno Glinorz (bis 22 kg). Paul konnte sogar zwei Kämpfe gewinnen und holte sich die Silbermedaille. Bruno entschied einen Kampf für sich und wurde Dritter. „Wichtig war, dass jeder mindestens einmal gewinnen konnte“, zeigte sich ihr Trainer Uwe Klippel zufrieden. **Jürgen Becher**



Eine starke Leistung boten die Auer Nachwuchsringer Anfang des Jahres beim Kids-Club des KFC Leipzig.

Foto: FCE, Abteilung Ringen

24. Heinz-Günzel-Turnier

Ebenfalls nach Leipzig ging es für Auer Nachwuchskämpfer nur einen Tag später. Beim 24. Heinz-Günzel-Turnier am 8. März war die Veilchen-Delegation mit 21 Sportlern jedoch deutlich größer als beim KFC-Cup. Für die B-Jugendlichen sollte dieser Wettkampf als letzte Vorbereitung zu den Deutschen Meisterschaften in ihrer jeweiligen Stilart dienen. Die D-Junioren im freien und die C-Jugend im klassischen Stil wollten dieses Turnier nutzen, um wieder in den Wettkampfmodus zu finden. Leider fanden Corona-bedingt danach keine Wettkämpfe mehr statt. Dennoch sollen die Leistungen der Erzgebirger beim Günzel-Cup gewürdigt werden, konnten die Lila-Weißen doch ganze sieben Goldmedaillen erkämpfen! Hinzu kamen acht silberne und eine bronzene. Am Schluss entschieden die Auer die Gesamtwertung unter 26 Vereinen deutlich und gewannen dieses Turnier erstmals in der Vereinsgeschichte. In der B-Jugend im freien Stil wurde Finn Weiß sogar als bester Techniker ausgezeichnet. Damit war das Trainertrio Björn Schöniger, Uwe Klippel und Sylvio Mehlhorn sehr zufrieden, auch wenn es natürlich immer noch einige Dinge zu verbessern gebe. **Jürgen Becher**

TRAINERTEAM	ABWEHR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	 Jacob Rasmussen 28.05.1997 im Team seit 01/2020 2	 Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21	 Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016 5	 Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10
 Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	 Marko Mihojevic 21.04.1996 im Team seit 07/2019 3	 Dominik Wydra 21.03.1994 im Team seit 07/201 25	 Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7	 Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11
 Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	 Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4	 Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26	 Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8	 Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14
 Athletiktrainer Frank Steinmetz 19.03.1970 im Team seit 11/2019	 Steve Breitzkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12	 Nico Seifert* 05.03.2001 im Team seit 07/2019 35	 Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16	 Njegos Kupusovic 22.02.2001 im Team seit 07/2019 27
 Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016	 Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13	 Filip Kusic 03.06.1996 im Team seit 07/2018 36	 Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17	 Christoph Daferner 12.01.1998 im Team seit 07/2019 33
	 Dennis Kempe 24.06.1986 im Team seit 07/2017 15		 Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20	 Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37
TOR			 Nicolas Sessa 23.03.1996 im Team seit 07/2019 23	
 Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1			 John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24	
 Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016 34				
 Robert Jendrusch* 28.05.1996 im Team seit 07/2015 40				

* Local Player



Tor

- 1** Marcel Schuhen
- 31** Florian Stritzel

Abwehr

- 37** Patrick Herrmann
- 35** Dario Domic
- 23** Nicolai Rapp
- 32** Fabian Holland
- 26** Matthias Bader
- 3** Sebastian Hertner
- 5** Patric Pfeiffer

Mittelfeld

- 20** Marcel Heller
- 4** Victor Pálsson
- 8** Fabian Schnellhardt
- 27** Tim Skarke
- 25** Yannick Stark
- 11** Tobias Kempe
- 14** Seung-ho Paik
- 6** Marvin Mehlem

Angriff

- 7** Felix Platte
- 18** Mathias Honsak
- 19** Serdar Dursun

Cheftrainer

Dimitrios Grammozis

Das heutige Spiel wird geleitet von



Schiedsrichter

Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute: Nr.: für:

Minute: Nr.: für:

Minute: Nr.: für:

Wechsel SV Darmstadt 98

Minute: Nr.: für:

Minute: Nr.: für:

Minute: Nr.: für:

Den Spielball präsentiert heute der FCE-Co-Sponsor
AZ Dachsysteme GmbH Crimmitschau





Helios Klinikum Aue

Erstklassige Medizin im Erzgebirge – rund um die Uhr

